

10 Tage des GEBETS

2017

11. - 21.1.



www.RevivalAndReformation.org



KIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN

10 Tage des GEBETS

11. – 21. Januar 2017

Das Heiligtum – ein Gebetsmodell



KIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN

Willkommen zu den Zehn Tagen des Gebets 2017!

Vor zehn Jahren hat unsere Weltgemeinde begonnen, am Beginn jeden Jahres für zehn Tage zu beten. Seither konnten wir beobachten, dass Gott viele Wunder gewirkt hat. Der Heilige Geist hat Erweckung, Bekehrungen, erneute Leidenschaft für Evangelisation und geheilte Beziehungen gewirkt. Das Gebet ist wirklich der Ausgangspunkt für Erweckung!

Wir glauben, dass dein Leben und das Leben derjenigen, für die du betest, verändert wird, wenn du dich mit deinen Geschwistern in der Gemeinde vereinst, um für die Ausgießung des Heiligen Geistes zu beten, den der Vater denen versprochen hat, die ihn darum bitten. Hier sind einige Erfahrungen derer, die an den letzten Zehn Tagen des Gebets teilgenommen haben:

„Als Gemeinde begannen wir für Regen zu beten, weil in unserem Land eine Dürre herrschte. Es war hektisch und jeder geriet in Panik, aber ich möchte Gott danken, dass er nach drei Tagen unser Gebet erhört hat. Jetzt regnet es jeden Tag und ich möchte Gott für ein erhörtes Gebet danken.“ – LEE MOYO

„Ich preise Gott für das, was er in unserer Gemeinde in Njiro in Arusha, Tansania, getan hat. Eine Moslemin besuchte am Sabbat die Zehn Tage des Gebets. Am Montag kam sie wieder und bekannte, dass sie sich von Wunderheilern und Zauberei abhängig gemacht hatte, um eine Arbeit zu bekommen. Aber nachdem sie die Predigt am Sabbat gehört hatte, entschied sie sich, sich davon zu trennen und sich nur auf Jesus zu verlassen. Zwei Tage nachdem sie die Zaubermedizin aufgegeben hatte, wurde ihr eine Arbeit als Logistikmanagerin in einem sehr großen Transportunternehmen in Dar es Salaam angeboten und jetzt bereitet sie sich auf ihre Taufe am nächsten Sabbat vor.“ ALEXIS NZITONDA, TANSANIA

„Wir begannen unsere Zehn Tage des Gebets am 10. dieses Monats und wir haben den Frieden erfahren, den Christus trotz der Herausforderungen in unsere Herzen gibt. Eine Schwester unserer Gruppe hat Got-

Einleitung:	Willkommen zu den Zehn Tagen des Gebets 2017!	3
Gebetsthema:	Ein lebendiges Heiligtum	5
Skizze:	Das Heiligtum – ein Gebetsmodell	10
Tag 1:	Gehet zu seinen Toren ein mit Danken	13
Tag 2:	Der Brandopferaltar	19
Tag 3:	Das kupferne Becken	25
Tag 4:	Der Schaubrottisch	31
Tag 5:	Der Leuchter	37
Tag 6:	Der Räucheraltar	43
Tag 7:	Die Bundeslade: Aarons Stab	49
Tag 8:	Das Manna	55
Tag 9:	Die Gebote	61
Tag 10:	Das Leinengewand	67
Abschlussabbat:	Zeuge und Diener	73
Herausforderung:	Beteiligung aller Gemeindeglieder	75
Eine Nacht des Gebets:	Warum eine Nacht des Gebets?	79
Gebetsanliegen:	Nacht des Gebets	81
Verheißungen:	Verheißungen im Gebet beanspruchen	89

tes Segen in ihrem Leben dadurch erfahren, dass sie eine neue Arbeit in unserer Hauptstadt bekommen hat. Gott hat eine andere Schwester, die alleinerziehende Mutter mit zwei kleinen Kindern ist, dadurch gesegnet, dass er zu der Frau eines Lehrers gesprochen hat, für sie einige Lebensmittel zu kaufen. Gott hat auch die Gebete einer Großmutter für ihre kleine Enkelin erhört, die im Krankenhaus liegen musste. Am 14. Januar war das Kind geheilt. Wir setzen unsere Gebetsversammlungen fort und treffen uns jeden Morgen um 4:00 Uhr in unserer kleinen Gemeinde in Tanoliu im nördlichen Teil der Insel Efate auf Vanuatu. Durch unsere Teilnahme an den Zehn Tagen des Gebets sind wir alle von Gottes Geist gesegnet worden.“ – SHARON TIMOTHY, VANUATU

„Ich habe während der Zehn Tage des Gebets für meinen Sohn gebetet, und er wurde mit einer neuen Arbeit gesegnet, die er liebt.“ – MARIANNE McFEETERS

„Ich verbrachte viel Zeit mit verschiedensten Medien, besonders Fernsehen. Ich bat Gott, mir zu helfen. Schon während des ersten Tages überzeigte mich Gott, ein besonderes „Fasten“ zu beginnen. Er half mir, auf alle kommerziellen Fernsehprogramme zu verzichten und zeigte mir, wie ich meinen Geist mit geistlicher Nahrung statt mit korrupten Medien füllen konnte. Die zehn Tage waren solch ein Segen, dass wir uns vorgenommen haben, regelmäßig längere Gebetszeiten zu haben.“ – JOHN WESTON

Ein lebendiges Heiligtum

Während der Zehn Tage des Gebets 2017 werden wir eine Reise in das Heiligtum unternehmen und herausfinden, welche Lehren wir daraus ziehen können. Das Thema des Heiligtums sollte sorgfältig studiert werden, weil es eines der Grundlagen unseres Glaubens und unserer Hoffnung ist. Es zeigt uns das Werk, das Christus für uns tut. Es offenbart uns seinen Charakter. Es zeigt uns auch, was Christus von uns erwartet und wie wir auf dieser Erde leben sollen. Es erinnert uns, dass wir mit einem Blick auf die Ewigkeit leben sollten und dass wir nichts in unserer eigenen Kraft tun können. Es ist nur Christus und seinem Opfer zu verdanken, dass unsere Sünden vergeben werden und wir seine Gerechtigkeit empfangen können.

„Das Thema des Heiligtums ... sollte von Gottes Volk klar verstanden werden.“ (THE FAITH I LIVE BY, S. 203) **„Wir alle haben es nötig, das Thema des Heiligtums in unseren Gedanken zu behalten. Gott bewahre uns davor, dass menschliches Geschwätz den Glauben unserer Geschwister an die Wahrheit vermindert, dass es ein Heiligtum im Himmel gibt und dass ein Modell dieses Heiligtums einmal auf unserer Erde errichtet wurde. Gott wünscht sich für sein Volk, dass sie mit diesem Modell vertraut sind und damit das himmlische Heiligtum immer vor Augen haben, wo Gott alles und in allem ist. Wir müssen unseren Geist durch Gebet und das Studium des Wortes Gottes stärken, damit wir diese Wahrheiten verstehen können.“** (E. G. WHITE: BRIEF 233, 1904, HERVORHEBUNG HINZUGEFÜGT)

Vorschläge für die Gebetszeiten

- Haltet eure Gebete kurz – nur ein oder zwei Sätze zu einem Thema. Dann sind andere an der Reihe. Wie in einem Gespräch kann jeder so oft beten, wie er möchte.
- Habt keine Angst vor Zeiten der Stille, denn sie geben jedem die Gelegenheit, auf den Heiligen Geist zu hören.
- Gemeinsam Lieder zu singen, wie der Geist euch führt, ist ebenfalls

ein großer Segen. Dafür braucht man kein Klavier; a cappella zu singen ist ausreichend.

- Anstatt kostbare Gebetszeit mit dem Reden über Gebetsanliegen zu verbringen, betet sie einfach. Dann können auch andere für diese Anliegen beten und Verheißungen in Anspruch nehmen.

Gottes Verheißungen in Anspruch nehmen

Wenn wir beten, geschieht es leicht, dass wir vor allem unsere Bedürfnisse, Schwierigkeiten und Herausforderungen sehen und über unsere Situation klagen und jammern. Das ist nicht der Sinn des Gebets. Im Gebet soll unser Glaube gestärkt werden. Deshalb ermutigen wir euch, während der Gebetszeit Gottes Verheißungen in Anspruch zu nehmen. Sie werden euch helfen, euren Blick von euch und euren Schwächen wegzulenken und auf Jesus zu richten.

„Jede Verheißung in Gottes Wort gilt uns. Lege in deinen Gebeten Gott sein verlässliches Wort vor und beanspruche im Glauben seine Verheißungen.“ (IN HEAVENLY PLACES, S. 71) Wie kannst du seine Verheißungen in Anspruch nehmen? Wenn du zum Beispiel um Frieden bittest, dann kannst du Johannes 14,27 geltend machen und sagen: **„Herr, du hast uns in deinem Wort gesagt: ‚Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.‘ Gib mir den Frieden, den du versprochen hast.“** Danke dem Herrn, dass er dir Frieden gibt, auch wenn du es jetzt und hier noch nicht fühlst.

Wir haben ein Dokument „Verheißungen, die im Gebet in Anspruch genommen werden können“ erstellt, mit verschiedensten Verheißungen, die du in Anspruch nehmen kannst. Hab die Verheißungen bei dir, wenn du betest. Beanspruche Gottes Verheißungen in deinen privaten und öffentlichen Gebeten.

Fasten

Wir ermutigen euch, während dieser zehn Tage ein „Daniel-Fasten“ durchzuführen. Das neue Jahr mit Gebet und Fasten zu beginnen, ist eine großartige Möglichkeit, unser Leben für das begonnene Jahr Gott zu weihen. Ellen White sagt uns: **„Jetzt und bis zum Ende der Zeit sollte das Volk Gottes ernsthafter und wachsamer sein und nicht auf ihre eigene Weisheit, sondern auf die Weisheit ihres Führers**

vertrauen. Sie sollten Tage beiseitesetzen, an denen sie fasten und beten. Ganz auf Nahrung zu verzichten, ist nicht erforderlich, aber sie sollten das einfachste Essen nur sparsam zu sich nehmen.“ (COUN-

SELS ON DIET AND FOODS, S. 188.189)

Wir wissen von Daniel, dass er zehn Tage lang Obst und Gemüse gegessen hat. Wir ermutigen euch auch, während dieser zehn Tage eine einfache Nahrung zu euch zu nehmen. Eine einfache Ernährung, in der wir auf Zucker, verarbeitete und verfeinerte Lebensmittel und Limonaden verzichten, kann auf verschiedenen Ebenen für uns von Nutzen sein. Erstens bedeutet einfach zu essen weniger Zeitaufwand in der Vorbereitung. Wir haben Zeit zur Verfügung, die wir mit dem Herrn verbringen können. Zweitens, je einfacher unsere Ernährung ist, umso leichter ist es für den Magen, sie zu verdauen, und umso klarer ist unser Geist. Fasten bedeutet nicht nur, auf Essen zu verzichten. Ein anderer Vorschlag wäre eine Fastenzeit von Fernsehen, Filmen, Computerspielen und sogar Facebook und YouTube. Manchmal gibt es Dinge, die an sich nicht schlecht sind, wie Facebook and YouTube, aber dennoch viel von unserer Zeit rauben. Lege alles, was möglich ist, zur Seite, damit du mehr Zeit mit dem Herrn verbringen kannst.

Heiliger Geist

Bitte den Heiligen Geist, dir zu zeigen, wie und worum du im Leben einer Person oder in einer bestimmten Situation bitten sollst. **„Wir sollen nicht nur im Namen Jesu beten, sondern dabei auch unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehen. Dies meint Paulus, wenn er sagt: ‚Der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen.‘** (RÖMER 8,26) **Solche Gebete erhört Gott gern. Wenn wir im Namen Christi ernst und anhaltend beten, so ist dies bereits ein Unterpand Gottes dafür, dass er uns erhören wird und ‚überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen‘.**“ (EPHESER 3,20) (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 115)

Glaube

Ellen White lässt uns wissen, dass **„Glaube und Gebet das vollbringen werden, was keine Macht der Erde zuwege bringen kann“.** (DER WEG ZUR GESUNDHEIT, S. 411) **„Nehmt euch Zeit zum Gebet und glaubt, dass Gott euch hört. Lasst eure Gebete mit Glauben verbunden sein.**

Ihr mögt nicht immer sogleich Erhörung eurer Gebete erfahren, aber dann wird euer Glaube geprüft. Ihr werdet erprobt, um zu sehen, ob ihr Gott vertraut, ob ihr lebendigen, anhaltenden Glauben besitzt. ‚Treu ist er, der euch ruft; er wird’s auch tun.‘ (1. THESSALONICHER 5,24) Wandelt auf dem schmalen Steg des Glaubens. Vertraut allen Verheißungen des Herrn. Vertraut auf Gott in Finsternis. Gerade dann ist es an der Zeit, Glauben zu üben.“ (TESTIMONIES FOR THE CHURCH,

BAND 1, S. 167)

Es wird uns auch gesagt, dass wir **„um jedes Geschenk, das er versprochen hat, bitten sollen, dann sollen wir auch glauben, dass wir es empfangen werden, und Gott danken, dass wir es empfangen haben“.** (ERZIEHUNG, S. 259) Mach es dir zur Gewohnheit, Gott im Voraus durch den Glauben für das zu danken, was er tun wird und wie er deine Gebete beantworten wird.

Betet für Sieben

Wir ermutigen euch, während dieser zehn Tage in besonderer Weise für sieben Personen zu beten, von denen ihr möchtet, dass sie näher zu Gott kommen. Das können Verwandte, Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn oder Bekannte sein. Bittet ihn auch, dass er euch eine richtige Last für diese Personen aufs Herz legt. Bittet ihn, euch zu zeigen, was ihr nach den Zehn Tagen des Gebets für jeden einzelnen tun könnt, um ihnen den liebevollen Charakter Gottes zu offenbaren.

Etwas für andere tun – Beteiligung aller Gemeindeglieder

Immer wenn wir wertvolle Zeit mit Gott im Gebet verbringen, wird es dazu führen, dass wir auf praktische Weise die Bedürfnisse der Menschen erfüllen. Wir ermutigen dazu, dass du dich an dem Projekt der weltweiten Adventgemeinde beteiligst, die Liebe Jesu anderen weiterzugeben. Was würde geschehen, wenn jeder, der den Erlöser kennt, mithelfen würde, Christus anderen bekannt zu machen? Was würde geschehen, wenn wir unseren Egoismus ablegen und aus unserer Komfortzone herauskämen, um anderen zu helfen, die Liebe unseres wunderbaren Vaters zu erleben? Die Generalkonferenz hat die Initiative „Beteiligung aller Gemeindeglieder“ gestartet, und wir ermutigen dich, Teil davon zu sein. Wir haben eine Liste von möglichen Aktivitäten

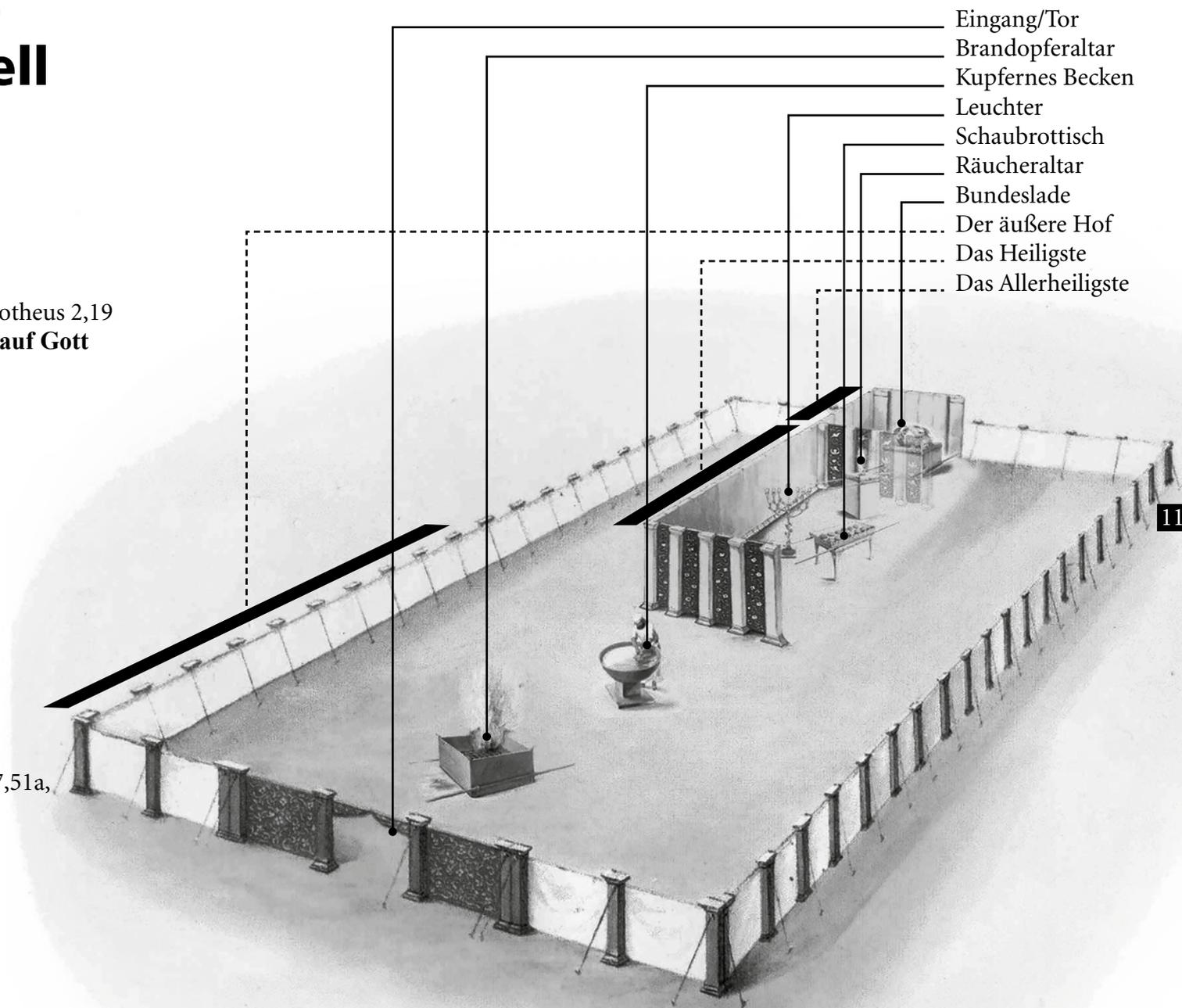
vorbereitet, die ihr als Gebetsgruppe nach den Zehn Tagen des Gebets gemeinsam ausführen könnt. Lasst euch jedoch durch die Vorbereitungen dafür nicht vom Gebet abhalten.

Lasst uns der Welt die wunderbare Nachricht von der Erlösung erzählen. Lasst uns unseren Teil tun, damit Christus bald kommen kann, um uns alle nach Hause zu holen!

Das Heiligtum – ein Gebetsmodell

SCHLÜSSEL

1. **Mit Lobpreis eintreten**
Psalm 100; Lukas 10,21
2. **Das Schuldbekenntnis**
1. Johannes 1,8.9; Römer 10,9; 2. Timotheus 2,19
3. **Gewaschen durch das Wort / Höre auf Gott**
Epheser 5,25.26; Johannes 17,17
4. **Taufe mit dem Heiligen Geist**
Lukas 11,13; Galater 5,22-25
5. **Kraft für den Tag**
Johannes 6,32.33; Römer 13,12-14;
Zieh die Waffenrüstung Gottes an
Epheser 6,10-18
6. **Fürbitte**
Philipper 1,3.4; Römer 1,9.10
7. **Erfahre intime Gemeinschaft**
Psalm 16,8.11.
Betritt das himmlische Heiligtum mit Christus –
Hebräer 10,19.20
(im Zusammenhang von Matthäus 27,51a, Hebräer 9,8-14, Hebräer 10,11-22)



12

So schaue ich aus nach
dir in deinem Heiligtum,
wollte gerne sehen deine
Macht und Herrlichkeit.

PSALM 63,3

TAG EINS – Gehet zu seinen Toren ein mit Danken

„Gehet zu seinen Toren ein mit Danken und zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm und lobet seinen Namen.“ Psalm 100,4

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginnt eure Gebetszeit, indem ihr Gott dafür preist, wie er ist: für seine Liebe, seine Weisheit, seine Heiligkeit usw.
- Preist Gott dafür, dass „vor ihm Freude die Fülle ist“ (Psalm 16,11).
- Preist Gott für das Heiligtum und die Lehren, die wir daraus ziehen können.

Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen (ungefähr 5 Minuten)

- Bittet Gott, euch zu zeigen, welche Sünden ihr (in eurem Herzen) bekennen müsst. Nehmt seinen Sieg über diese Sünden für euch in Anspruch.
- Bittet Gott um Vergebung dafür, dass ihr nicht immer ein dankbares Herz habt.
- Dankt Gott, dass er euch entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Bittet Gott, euch ein dankbares Herz zu geben.
- Bittet Gott darum, dass ihr durch die beständige Gegenwart des Heiligen Geistes in euch lernt, euch auch in Anfechtungen zu freuen.
- Bittet Gott, euch Worte des Lobens und Dankens zu geben, damit Menschen auf Jesus aufmerksam werden.
- Bittet Gott, euch zu helfen, ihn in euren Worten widerzuspiegeln.
- Bittet Gott, euch zu helfen, die Botschaft des Heiligtums und seine Bedeutung für euer Leben zu verstehen.

- Betet, dass wir Christus als den Gekreuzigten und Wiederkommen- den erhöhen – denn er ist unser Erlöser und Herr, der uns seine letzte warnende Botschaft der Liebe und Erlösung gegeben hat, um sie in dieser Welt zu verkünden.
- Betet für alle Gemeindeglieder, damit sie eine Last für Menschen verspüren, die sie dazu motiviert, in Christi Fußstapfen zu treten und sich für die einzusetzen, die eine persönliche Beziehung mit dem Herrn brauchen.
- Betet für eine geistliche Erweckung unter adventistischen Jugendli- chen, die unsere Bildungseinrichtungen und Universitäten weltweit besuchen. Betet, dass sie lebendige Botschafter und Missionare für Christus werden.
- Betet für die Abteilung der Adventistischen Mission, die Gemein- degründungsprojekte rund um die Welt koordiniert und für die Aufbringung der finanziellen Mittel sorgt, die notwendig sind, um weltweit Missionspioniere in unbetretene Gebiete zu schicken.
- Betet für die Menschen, die in den Großstädten der Welt leben und von so vielen Dingen umgeben sind, die sie von Jesus ablenken. Be- tet, dass sie die sanfte, leise Stimme des Heiligen Geistes trotz ihrer Umgebung hören können.
- Betet, dass Gott medizinische Missionare erweckt, die unter den 830 Volksgruppen in den 11 Ländern der Ost-Zentralafrikanischen Di- vision Gemeinden gründen.
- Bittet Gott, junge Leute zu erwecken, die unter den 750 Volksgruppen in den 13 Ländern der Euro-Asien-Division Gemeinden gründen.
- Betet für die Organisation adventistischer Geistlicher (Adventist Chaplaincy Ministries) und ihr Bemühen, Prediger und interessier- te Gemeindeglieder für den Dienst in Gefängnissen zu gewinnen.
- Betet, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf eurer Liste, erken- nen, was sie wirklich brauchen und ihre Herzen für den Heiligen Geist öffnen.
- Betet um Gelegenheiten, diesen sieben Menschen zu zeigen, wie dankbar ihr für das seid, was Gott für euch getan hat.
- Betet für persönliche Bedürfnisse.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Dankt Gott für die Freude, die ihr in seiner Gegenwart erleben könnt.
- Dankt Gott für das Vorrecht, durch eure Worte des Lobens und Dankens ein Zeuge zu sein.
- Dankt Gott für die großartigen Dinge, die er in diesen zehn Tagen tun wird.

Liedvorschläge

Lob Gott getrost mit Singen (SuG 41); O wie herrlich ist dein Name (SuG 12); Stimmt ein und singt mit mir ein Lied (SuG 31); Herr, mein Lied soll dich loben und preisen (SuG 44); Du, dessen Name heilig ist (SuG 60); Unser Vater in dem Himmel (SuG 13); Jesus Christus, dir sei die Ehre (SuG 94); Ehre, Ehre sei dem Herrn (SuG 48).

Gehet zu seinen Toren
ein mit Danken

„Gehet zu seinen Toren ein mit Danken und zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm und lobet seinen Namen.“
Psalm 100,4

Maacht euch die Arbeit durch Loblieder angenehmer. Ärgert euch nicht und schimpft nicht! Lasst euer tägliches Gebet lauten: „Herr, zeige mir, wie ich mein Bestes geben kann. Zeige mir, wie ich es noch besser machen kann. Gib mir Kraft und Freudigkeit“. Lasst Jesus an allem teilnehmen, was ihr tut, dann wird euer Leben von Frohsinn und Dankbarkeit erfüllt sein. Lasst uns unser Bestes tun, indem wir freudig im Dienst Jesu Fortschritte machen und unsere Herzen von Seiner Freude erfüllen lassen.

(WIE FÜHRE ICH MEIN KIND, S. 92)

Wenn ihr Gott euer Dankopfer darbringt, wird er verherrlicht, und er wird euch noch mehr geben. Wenn ihr ihm euren Dank bringt, wird er euch mehr Freude geben. Wir lernen Gott zu preisen, von dem alle Segnungen kommen. Sollten wir nicht hier und jetzt eine neue Seite aufschlagen, unser Murren und Klagen und unsere Nörgelei vergessen und uns dazu erziehen, höflich, liebevoll und mitfühlend miteinander zu reden und zärtliche Freundlichkeit füreinander als Gotteskinder zu hegen?

(REFLECTING CHRIST, S. 285)

Als Nachfolger Christi wollen wir uns auch mit Worten gegenseitig im Glaubensleben helfen und ermutigen. Viel mehr als bisher sollten wir einander unsere wunderbaren Erfahrun-

gen mit Gottes liebevoller Güte und der unermesslich tiefen Liebe des Heilandes erzählen. Lasst uns den Herrn loben und ihm danken. Wenn unser Herz erfüllt ist von Gottes Liebe, zeigt sich das auch in unseren Gesprächen. Dann wird es uns nicht schwerfallen, an andere das weiterzugeben, was unser geistliches Leben so reich gemacht hat. Wir brauchen uns nur mit großartigen Gedanken zu beschäftigen, uns hohe Ziele zu stecken, einen klaren Begriff von der Wahrheit und selbstlose Motive sowie den Wunsch nach Frömmigkeit und Heiligung zu haben, dann werden unsere Worte deutlich zeigen, welchen Schatz wir im Herzen tragen. Christus prägt dann unsere Gespräche, und wir haben dann auf diese Weise auch die Kraft, Menschen für ihn zu gewinnen. (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 276)

Wenn wir Christus wirklich lieben, werden wir ihn durch unsere Worte verherrlichen. Menschen, die nicht an Gott glauben, werden oft dadurch überzeugt, dass sie reine Worte des Lobes und der Dankbarkeit Gott gegenüber hören. (THE REVIEW AND HERALD, 25. JAN. 1898)

Gott aus vollem Herzen aufrichtig zu loben, ist genauso wichtig wie das Gebet. Lasst uns deshalb der Welt und allen himmlischen Wesen zeigen, wie sehr wir Gott dankbar sind für seine wunderbare Liebe, die er für die gefallene Menschheit aufbringt, und dass wir von ihm noch größeren Segen erwarten. Viel mehr als bisher sollten wir von unseren Erfahrungen berichten. Wenn wir nach einer besonders spürbaren Ausgießung des Heiligen Geistes anderen erzählen, wie wunderbar und liebevoll Gott für seine Kinder sorgt, dann werden wir im Dienst für Gott noch mehr Freude verspüren und auch erfolgreicher sein.

(BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 244)

Der Herr Jesus ist unsere Kraft und unsere Freude; aus seinem Unerschöpflichen Vorrat können wir zu jeder Gelegenheit Stärke empfangen. Wenn wir das Leben Jesu studieren, von ihm sprechen, ihn immer intensiver betrachten – uns seine Gnade zunutze machen und seine angebotenen Segnungen erhalten, werden wir immer fähiger, anderen zu helfen. Erfüllt mit Dankbarkeit

können wir anderen von den Segnungen erzählen, die uns reichlich gegeben worden sind. Indem wir empfangen und weitergeben, wachsen wir in der Gnade, und unser Mund wird beständig von Lob und Dank überfließen. Der liebe Geist Jesu entfacht Dankbarkeit in unseren Herzen, und unser Gemüt wird von einem Gefühl der Sicherheit emporgehoben. Die unerschöpfliche, unversiegbare Gerechtigkeit Christi wird durch den Glauben unsere Gerechtigkeit. Lasst die frischen Segnungen jedes neuen Tages in unseren Herzen Lobpreis für die Zeichen seiner liebenden Fürsorge entfachen. Wenn du deine Augen am Morgen öffnest, dann danke Gott, dass er dich durch die Nacht bewahrt hat. Danke ihm für seinen Frieden in deinem Herzen. Lass morgens, mittags und abends Dankbarkeit wie ein liebliches Parfüm zum Himmel aufsteigen. ... (MY LIFE TODAY, S. 171)

Ihr könnt genau das sein, was Christus über seine Jünger sagte: „Ihr seid das Licht der Welt.“ (Matthäus 5,14) Ihr sollt dieses Licht, diese Hoffnung und diesen Glauben an andere ausbreiten. Ihr sollt euren Weg in seinem Dienst nicht mürrisch gehen, als ob er ein harter Auftraggeber wäre, der euch Lasten auferlegt, die ihr nicht tragen könnt. Das ist nicht der Fall. Er möchte, dass ihr mit Freude erfüllt seid, mit dem Segen Gottes, „und das ganze Ausmaß seiner Liebe erfahrt, die wir doch mit unserem Verstand niemals fassen können“ (Epheser 3,18.19 Hfa). Wenn sein Name genannt wird, soll er den Grundton eures Herzens treffen, sodass er Resonanz findet. Dann könnt ihr „dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm ... Lob und Ehre und Preis“ bringen (Offenbarung 5,13). (GLAUBE UND WERKE, S. 78.79)

TAG ZWEI – Der Brandopferaltar

*„Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.“
Römer 12,1*

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginnt euer Gebet, indem ihr Gott dafür preist, wie er ist.
- Preist Gott für das Geschenk der Erlösung.
- Dankt Gott für das Opfer Jesu.
- Preist Gott für das Leben Jesu, das uns gezeigt hat, wie wir unser Ich kreuzigen und unseren Willen Gott übergeben können.

Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen
(ungefähr 5 Minuten)

- Bittet Gott, euch zu zeigen, welche Sünden ihr öffentlich bekennen sollt und welche ihr ganz für euch allein bekennen müsst. Nehmt seinen Sieg über diese Sünden für euch in Anspruch.
- Bittet Gott um Vergebung für Zeiten, in denen ihr Angst hattet, das aufzugeben, was euch zum Straucheln bringt.
- Dankt Gott, dass er euch entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Betet, dass genauso wie der Brandopferaltar mit heiligen Öl gesalbt werden musste (2. Mose 40,10), auch euer Leben mit dem Heiligen Geist gesalbt wird, damit alles, was ihr dem Herrn gebt und für ihn opfert, für Gott annehmbar wird.
- Bittet Gott, alles wegzunehmen, was euch daran hindert, eure Zeit, euer Geld, eure Kraft, eure Fähigkeiten, Ängste, Hoffnungen und euren Willen ganz Gott zu übergeben. Sagt ihm, dass ihr ganz zu Christus gehören wollt.

- Gibt es irgendetwas, das euch daran hindert, ihm euer ganzes Herz und Sein zu geben? Sagt ihm diese Dinge. Bittet ihn, euch willig zu machen, sie ihm zu übergeben.
- Betet für eure Familienangehörigen und Freunde, die sich davor fürchten, ihr ganzes Leben Gott zu übergeben. Bittet Gott, sie bereit zu machen, ihm alles zu geben.
- Betet, dass euer Gemeindeprediger und alle Leiter auf den verschiedenen Ebenen, ihr ganzes Leben Gott und dem Dienst für ihn hingeben.
- Betet, dass wir durch Bibelstudium und Gebet den ewigen Werten mehr Zeit einräumen und dass statt unserem Willen Gottes Wille geschieht; bittet darum, dass der Heilige Geist uns von weltlichen Einflüssen und Strömungen fernhält, die unsere tägliche geistliche Erfahrung bedrohen.
- Betet, dass die jungen Leute in unserer Gemeinde nicht davor zurückschrecken, ihr Ich ganz unter Gottes Leitung zu stellen.
- Betet für alle Menschen mit nichtchristlichem Hintergrund. Betet, dass Gottes Volk lernt, wie man die nötigen Brücken baut, um sie zu erreichen.
- Bittet Gott für gottesfürchtige, belehrbare und demütige Leiter in unseren Gemeinden, die mit ihrem christuszentrierten Führungsstil die Mission unserer Gemeinde, die dreifache Engelsbotschaft zu verkündigen, verkörpern.
- Betet, dass wir viele „Zentren des Einflusses“ in den Großstädten dieser Welt errichten können. Betet, dass durch den christlichen Dienst in diesen Zentren das Leben von Menschen verändert wird, weil sie Gottes Wahrheit entdecken.
- Betet, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf eurer Liste ihr Bedürfnis sehen und ihre Herzen für den Heiligen Geist öffnen.
- Betet für persönliche Bedürfnisse.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Dankt Gott, dass er entsprechend seines Willens und zu seiner Zeit die Gebete erhören wird.
- Dankt Gott, dass er bereit ist, euer sündiges Herz rein und heilig zu machen.
- Dankt Gott, dass Jesus bereit war, zu leben und zu sterben und zwar nicht für sich selbst, sondern für den, der ihn gesandt hat.

- Dankt Gott, dass er sich euch während dieser Zehn Tage des Gebets in einer besonderen Weise offenbaren wird.

Liedvorschläge

Wenn wir wandeln im Herrn (SuG 308); Nimm du mich ganz hin (SuG 251); Ja, Herr, ich geb mein Herz dir hin (SuG 221); Trachtet zuerst nach Gottes Reich (SuG 290); Näher, noch näher (SuG 301); Alles will ich Jesus weihen (SuG 238); Lebe du in mir, mein Herr Jesus Christ (SuG 309); Take me, o Lord, as wholly Thine (SuG 316).

Der Brandopferaltar

„Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.“ Römer 12,1

Jeden Morgen und jeden Abend wurde ein einjähriges Lamm auf dem Altar verbrannt. Es symbolisierte die tägliche Weihe des Volkes an Jahwe und die ständige Abhängigkeit vom Versöhnungsblut, das Christus vergießen sollte. Nur ein Opfer „ohne Fehler“ konnte seine vollkommene Reinheit symbolisieren, der sich selbst „als ein unschuldiges und unbeflecktes Lamm“ für uns geopfert hat. (1. Petrus 1,19). Der Apostel Paulus sagte: „Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.“ (Römer 12,1) Diejenigen, die ihn von ganzem Herzen lieben, möchten ihm den besten Dienst ihres Lebens geben, in dem immerwährenden Bestreben, jede Kraft ihres Seins in Übereinstimmung mit seinem Willen zu bringen. (FROM ETERNITY PAST, S. 244.245)

Um dieses hohe Ideal zu erreichen, muss das geopfert werden, was uns straucheln lässt. Durch den Willen sichert sich die Sünde ihre Herrschaft über uns... Oftmals scheint es uns, als würden wir durch unsere Lebensübergabe an Christus unser Einverständnis geben, verkrüppelt und verstümmelt durch dieses Leben zu gehen. Aber Christus sagt, dass es besser für unser Ich ist, verstümmelt, verwundet und verkrüppelt zu sein, wenn wir dadurch ewiges Leben haben. Das was wir als großes Unglück ansehen, ist die Tür zum höchsten Nutzen.

(REFLECTING CHRIST, S. 377)

Gott wird nichts Geringeres als uneingeschränkte Übergabe annehmen. Halbherzige, sündige Christen können niemals in den Himmel kommen. Sie würden dort nicht glücklich sein; denn sie wissen nichts von den hohen und heiligen Prinzipien, von denen die Mitglieder der königlichen Familie bestimmt werden. (THIS

DAY WITH GOD, S. 145)

Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben. (GALATER 2,20)

Es setzt zwar ein Opfer voraus, wenn du dich Gott übergibst, aber du gibst weniger für mehr, Irdisches für Geistliches und Verderbliches für Ewiges, Unverderbliches. Gott hat nicht vorgesehen, dass unser Wille zerstört wird, denn nur durch Einsatz unseres Willens können wir erreichen, was er von uns erwartet. Wir müssen ihm unseren Willen übergeben und dann gibt er ihn uns zurück, gereinigt und verfeinert und in einer solchen Beziehung zu ihm, die es ihm ermöglicht, seine Liebe und Macht durch uns strömen zu lassen. Wie bitter und schmerzlich diese Übergabe für das eigenwillige und widerspenstige Herz auch scheinen mag, trotzdem gilt: „Es ist besser für dich.“

(INTELLEKT, CHARAKTER UND PERSÖNLICHKEIT, S. 302, REV.)

Der Herr hat ein großartiges Werk für uns zu tun und lädt uns ein, auf ihn zu schauen, ihm zu vertrauen, mit ihm zu gehen und mit ihm zu sprechen. Er lädt uns ein, alles, was wir sind und haben, ganz ihm zu übergeben, damit wir ihm bereitwillig gehorchen, wenn er uns ruft, ein Opfer für ihn zu bringen. Wir werden die Fülle seiner göttlichen Gnade nur dann freudig empfangen, wenn wir Christus alles geben. Wir werden die Bedeutung wahren Glückes nur dann kennen, wenn wir das Feuer auf dem Brandopferaltar brennend halten. Gott wird in der Zukunft denen das meiste geben, die das meiste für ihn in der Gegenwart getan haben.... Er prüft uns jeden Tag unter den verschiedensten Umständen und wählt seine Mitarbeiter nach ihrem aufrichtigen Be-

mühen aus, nicht, weil sie vollkommen wären, sondern weil sie willig sind, selbstlos für ihn zu arbeiten. Er kümmert sich darum, dass sie durch die Verbindung mit ihm die Vollkommenheit erlangen können. (OUR HIGH CALLING, S. 191)

Christi Ruf zu Aufopferung und vorbehaltloser Hingabe bedeutet, das Ich zu kreuzigen. Damit wir diesem Ruf gehorsam sein können, brauchen wir bedingungslosen Glauben an ihn als unser vollkommenes Vorbild und ein klares Verständnis davon, dass wir ihn der Welt darstellen sollen. Diejenigen, die für Christus arbeiten, sollten es in Übereinstimmung mit ihm tun. Sie müssen sein Leben führen. Sein Ruf nach bedingungsloser Hingabe hat für sie oberste Priorität. Sie dürfen es nicht zulassen, dass irdische Bindungen oder Interessen sie davon abhalten, ihn in ihrem Herzen zu ehren und ihm mit ihrem Leben zu dienen. Ernsthaft und unermüdlich sollten sie mit Gott zusammenarbeiten, um sterbende Menschen von der Macht des Versuchers zu erretten. (THE UPWARD LOOK, S. 235)

24

Die Aufforderung, alles auf den Altar des Dienstes zu legen, tritt an jeden Christen heran. Wir werden nicht alle aufgefordert, zu dienen wie Elisa, noch wird uns geheißen, unseren ganzen Besitz zu verkaufen. Aber Gott verlangt von uns, dass wir seinem Dienst den ersten Platz in unserem Leben einräumen und auch nicht einen Tag vorübergehen lassen, ohne etwas zur Förderung seines Werkes auf dieser Erde zu tun. Er erwartet nicht, dass wir ihm alle auf dieselbe Weise dienen. Der eine mag zum Dienst im Ausland berufen werden, ein anderer soll mit seinen Mitteln das Werk des Evangeliums unterstützen. Gott nimmt die Opfergabe eines jeden an. Es ist nötig, dass wir ihm unser Leben mit all seinen Belangen weihen. Wer das tut, wird den Ruf des Himmels vernehmen und ihn befolgen. (MACHT UND OHNMACHT [PROPHETEN & KÖNIGE], S. 116)

TAG DREI – Das kupferne Becken

„So lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in vollkommenem Glauben, besprengt in unseren Herzen und los von dem bösen Gewissen und gewaschen am Leib mit reinem Wasser.“ Hebräer 10,22

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginnt eure Gebetszeit, indem ihr Gott dafür preist, wie er ist (sein Charakter).
- Preist Gott dafür, dass er all eure Sünden wegwaschen möchte.
- Preist Gott, dass er euch ruft, ein reines und heiliges Leben zu führen.

Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen (ungefähr 5 Minuten)

- Bittet Gott, euch zu zeigen, ob es Sünden gibt, die ihr ihm persönlich bekennen müsst. Nehmt seinen Sieg über diese Sünden für euch in Anspruch.
- Bittet Gott um Vergebung für die Zeiten, in denen es euren Worten und Taten an Reinheit fehlte.
- Dankt Gott, dass er euch entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Betet, dass der Heilige Geist euer Herz reinigt und veredelt, genauso wie das Becken mit dem heiligen Öl gesalbt wurde (2. Mose 40,11).
- Gibt es einen Bereich in eurem Leben, in welchem ihr nicht die Aufrichtigkeit und Reinheit widerspiegelt, die Christus sich von euch wünscht? Übergebt ihn Gott.
- Ist euer Heim ein einladender und reiner Ort? Bittet Gott, euch zu

25

helfen, euer Zuhause zu einem Ort zu machen, in dem die Engel sich gerne aufhalten.

- Fällt es euch manchmal schwer, eure Gedanken positiv und rein zu halten? Übergebt eure Gedanken Gott und bittet ihn, euch zu heiligen.
- Betet, dass die Kinder und Jugendlichen in eurer Gemeinde die Wichtigkeit von Aufrichtigkeit und Reinheit im Heim sowie in ihren Gedanken und Gesprächen verstehen.
- Kennt ihr Personen, die auf dem Gebiet der inneren und äußeren Sauberkeit und Reinheit zu kämpfen haben? Legt diese Personen Gott im Gebet vor.
- Betet, dass wir Menschen auf Christus und seine Gerechtigkeit als den einzigen Weg zum ewigen Leben hinweisen können.
- Bittet Gott, dass weltweit ein größeres Gewicht auf die Initiative „Erweckung und Reformation“ gelegt wird. Betet um Erweckung in eurem eigenen Leben, im Leben eurer Familie, eurer Gemeinde und eurer Umgebung. Betet auch darum, dass sich mehr Menschen an weltweiten Gebetsaktivitäten beteiligen wie zum Beispiel dem gemeinsamen Gebet um die Ausgießung des Heiligen Geistes im Spätregen und die Erfüllung von Joel 2, Hosea 6 und Apostelgeschichte 2.
- Bittet Gott, unsere Jugendlichen und uns selbst vor weltlichen Einflüssen zu schützen, indem wir unseren Schwerpunkt auf die Bibel und selbstlosen Dienst für andere legen.
- Betet für die säkularen Menschen, deren Anzahl weltweit zunimmt. Betet, dass der Heilige Geist die Mauern niederreißt, die sie in ihren Herzen gegen die Religion aufgebaut haben.
- Betet für die moslemischen Länder und Bevölkerungsgruppen in aller Welt, die für Jesus Christus noch verschlossen sind. Betet, dass sie die gute Nachricht hören und sich für sie entscheiden.
- Betet, dass Gott Missionare für die Städte erweckt, die in den 806 Bevölkerungsgruppen in den 20 Ländern der Intereuropäischen Division neue Gemeinden gründen.
- Betet, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf eurer Liste zulassen, dass Gott ihnen die Sehnsucht nach einem reinem Herzen gibt.
- Betet für persönliche Bedürfnisse.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Dankt Gott dafür, dass der „innere Mensch von Tag zu Tag erneuert wird“. (2. Korinther 4,16)
- Dankt Gott dafür, dass er bereit ist, in euer Herz zu kommen und darin zu leben.
- Dankt Gott, dass er Engel ausgesendet hat, um eure Gebete während der zehn Tage zu beantworten.

Liedvorschläge

Lebe du in mir (SuG 309); Ja, Herr, ich geb mein Herz dir hin (SuG 221); Näher, immer näher (SuG 293); Alles will ich Jesus weihen (SuG 238); Näher, noch näher (SuG 301); Tag und Nacht (SuG 286); Abide with me (SuG 316a); Lehr mich, Herr, die Worte wähl (SuG 307); Dir allein, Herr, möchte ich dienen (SuG 314).

Das Kupferne Becken

„So lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in vollkommenem Glauben, besprengt in unseren Herzen und los von dem bösen Gewissen und gewaschen am Leib mit reinem Wasser.“ Hebräer 10,22

Zwischen dem Altar und dem Eingang zum Heiligtum befand sich das Waschbecken, ebenfalls aus Bronze gefertigt, und zwar aus den Bronzespiegeln, welche die israelitischen Frauen aus freien Stücken gespendet hatten. An diesem Becken mussten sich die Priester Hände und Füße waschen, sooft sie in die heiligen Räume hineingingen oder an den Altar traten, um dem Herrn Brandopfer darzubringen. (CHRIST IN HIS SANCTUARY, S. 26)

28

Welchen Eindruck sollte diese Handlung auf das Volk machen? Es sollte ihnen zeigen, dass jeder Staubpartikel entfernt werden musste, bevor sie in der Gegenwart Gottes erscheinen konnten, denn er ist so erhaben und heilig, dass ihnen der Tod drohte, falls sie diesen Bedingungen nicht nachkamen. (GOSPEL WORKERS, 1892, S. 162.163)

Der Herr fordert von seinen Predigern, rein und heilig zu sein, in ihrem Leben die Grundsätze der Wahrheit in rechter Weise darzustellen und andere durch ihr Beispiel auf ein hohes Niveau zu bringen. Gott verlangt von allen, die sich als sein auserwähltes Volk bezeichnen, auch wenn sie keine Lehrer sein mögen, sorgfältig auf persönliche Sauberkeit, auf Reinlichkeit und Ordnung in ihren Häusern und auf ihren Grundstücken zu achten. Wir sind Beispiele für die Welt, lebendige Briefe, bekannt und von allen Menschen gelesen. Gott fordert von allen, die sich zur Gottseligkeit bekennen, besonders aber von jenen, die andere in

der Wahrheit unterrichten, dass sie sich von allem bösen Schein fernhalten. (TESTIMONIES FOR THE CHURCH, BAND 2, S. 614.615)

Die Wahrheit wird ihren empfindlichen Fuß niemals auf den Pfad der Unreinheit und Verschmutzung setzen.... Gott, dem es ein großes Anliegen war, dass die Kinder Israels reinliche Gewohnheiten pflegen sollten, wird auch heute keine Unreinheit in den Heimen seines Volkes dulden. Gott sieht mit Missfallen auf Unreinheit jeglicher Art. Unsaubere, vernachlässigte Ecken in unseren Heimen tendieren dazu, schmutzige und unbeachtete Winkel in unserer Seele zu hinterlassen. (MY LIFE TODAY, S. 129)

Christen werden an der Frucht gemessen, die sie im Werk der Lebensreform bringen. Jeder wahre Christ wird zeigen, was die Wahrheit des Evangeliums für ihn getan hat. Wer ein Kind Gottes geworden ist, muss Gewohnheiten der Ordnung und Sauberkeit haben. Jede Handlung, wie klein sie auch sein mag, übt einen Einfluss aus. Der Herr wünscht sich, dass jeder Mensch ein Werkzeug ist, durch den Christus seinen Heiligen Geist offenbaren kann. Christen sollten in jeder Situation auf ein gutes Erscheinungsbild achten. Sie sollen ein gepflegtes und ordentliches Äußeres haben, jedoch keinen Schmuck tragen. Innerlich wie äußerlich sind sie von Reinheit gekennzeichnet. (YE SHALL RECEIVE POWER, S. 92)

29

Alle Philosophien menschlicher Natur haben nur zu Verwirrung und Schande geführt, wenn Gott nicht als alles in allem anerkannt worden ist. Aber der köstliche, von Gott inspirierte Glaube verleiht dem Charakter Kraft und Adel. Wenn über die Güte, Barmherzigkeit und Liebe Gottes nachgedacht wird, wird die Wahrheit immer klarer erkannt werden, und der Wunsch nach Reinheit des Herzens und Klarheit der Gedanken wird immer größer und heiliger werden. Die in der reinen Atmosphäre heiliger Gedanken lebende Seele wird durch Gemeinschaft mit Gott im Studium seines Wortes umgebildet. Die Wahrheit ist so groß, so weitreichend, so tief, so weit, dass das eigene Ich ganz aus den Augen verloren wird. Das Herz wird erreicht und wird demütig, gütig und liebevoll.

(THE FAITH I LIVE BY, S. 223)

Gott liebt Reinheit, Sauberkeit, Ordnung und Heiligkeit. Er fordert von denjenigen in seinem Volk, denen es an diesen Qualitäten fehlt, sie zu suchen und nicht zu ruhen, bis sie sie besitzen. Sie müssen das Werk der Reform beginnen und ihr Leben auf eine höhere Stufe bringen, damit ihr Leben und Handeln durch ihr Reden und Verhalten eine ständige Empfehlung für ihren Glauben ist. So werden sie solch eine gewinnende, unwiderstehliche Kraft auf Ungläubige ausüben, dass diese gar nicht anders können als anzuerkennen, dass sie Kinder Gottes sind. Die Wahrheit, wie sie in Jesus ist, wird den Empfänger nicht herabsetzen, sondern emporheben, sein Leben reinigen, seinen Geschmack verfeinern und sein Urteilsvermögen heiligen. (OUR HIGH CALLING, S. 230)

Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist. (MATTHÄUS 5,48)

Gott wirkt durch den Heiligen Geist, aber der Mensch muss zur Zusammenarbeit bereit sein. Die Gedanken müssen in Zucht gehalten werden und dürfen nicht ausbrechen, um sich mit Dingen zu befassen, die nur eine Schwächung und Beschmutzung der Seele bewirken. Die Gedanken müssen rein sein und das Herz darf sich nur mit wertvollen Dingen beschäftigen, wenn die Worte, die aus dem Mund hervorgehen, im Himmel akzeptabel und für andere Menschen hilfreich sein sollen. (INTELLEKT, CHARAKTER UND PERSÖNLICHKEIT, BAND 2, S. 263)

Weiter, liebe Brüder: Was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was einen guten Ruf hat, sei es eine Tugend, sei es ein Lob – darauf seid bedacht! (PHILIPPER 4,8)

Der Himmel ist rein und heilig, und es werden nur die durch die Tore in die Stadt Gottes eingehen, die bereits hier mit innerer und äußerer Reinheit bekleidet sind. (HEAVEN, S. 97)

TAG VIER – Der Schaubrottisch

„Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“ Johannes 6,35

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginnt eure Gebetszeit, indem ihr Gott dafür preist, wie er ist.
- Preist Gott dafür, dass Jesus das Brot des Lebens ist.
- Preist Gott dafür, dass er euch einlädt, vom Brot des Lebens zu essen.

Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen
(ungefähr 5 Minuten)

- Bittet Gott, euch zu zeigen, ob euch etwas von der vollständigen Übergabe an ihn zurückhält. Bekennt ihm das ganz persönlich. Nehmt seinen Sieg über diese Sünden für euch in Anspruch.
- Bittet Gott um Vergebung für Zeiten, in denen ihr euch nicht entschieden habt, das Brot des Lebens zu essen.
- Dankt Gott, dass er euch entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Bittet den Herrn, dass der Heilige Geist euch in eurem Bibelstudium lehrt und führt, genauso wie der Schaubrottisch mit Öl geweiht wurde (2. Mose 40,9).
- Betet, dass Gott euch hilft, das Brot des Lebens jeden Tag zu euch zu nehmen und täglich Zeit mit dem Wort Gottes zu verbringen.
- Betet, dass die Leiter der Kirche (euer Gemeindeprediger und die Leiter von Vereinigung, Union, Division und Generalkonferenz) täglich Zeit mit dem Wort Gottes verbringen.
- Bittet Gott, euch zu unterweisen, wie ihr das Brot des Lebens an andere weitergeben könnt.

- Betet für einen erneuten Schwerpunkt auf die Segnungen des Heiligtumsdienstes im Studium der Bücher Daniel und Offenbarung.
- Betet dafür, dass mehr Adventisten täglich in der Bibel lesen und sich an ihr ausrichten, zum Beispiel im Rahmen der Initiative „Glaubt seinen Propheten“, die das Studium der Bibel und der Schriften von Ellen White betont.
- Habt ihr Freunde oder Bekannte, die sich nicht vom Wort Gottes, dem Brot des Lebens, ernähren, sondern von den vergänglichen Dingen, die diese Welt anbietet? Betet für sie. Bittet Gott darum, ihnen verständlich zu machen, wie wichtig es ist, sich Zeit für die Bibel zu nehmen, um sich geistlich zu ernähren.
- Betet für die asiatischen Bevölkerungsgruppen, vor allem für Buddhisten und Hindus; viele von ihnen haben noch nie von Jesus und dem, was er für sie getan hat, gehört. Betet, dass Gott uns besondere Weisheit gibt, wie wir ihre Herzen erreichen können.
- Betet, dass Gott eine Armee von Arbeitern für die 948 Bevölkerungsgruppen in den 38 Ländern der Interamerikanischen Division erweckt, die neue Gemeinden gründen.
- Betet, dass Gott Menschen beruft, die bereit sind, ihr Leben zu geben, um unter den 746 Bevölkerungsgruppen in den 20 Ländern der Mittlerer-Osten-Nord-Afrika-Union zu arbeiten.
- Betet für die Menschen im 10/40 Fenster, einem Gebiet, in dem es wenig christlichen Einfluss gibt. Betet, dass Gott die Herzen der Menschen öffnet, damit sie die gute Nachricht von Jesus aufnehmen.
- Betet dafür, dass die Schriften von Ellen White mehr geschätzt und im persönlichen Leben umgesetzt werden. Betet, dass Gemeindeleiter und Gemeindeglieder regelmäßig ihre Schriften lesen und von den darin enthaltenen Anweisungen, Ratschlägen und Ermutigungen profitieren.
- Betet, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf eurer Liste einsehen, wie wichtig es ist, das Wort Gottes zu lesen und sich vom Brot des Lebens zu ernähren.
- Betet für persönliche Bedürfnisse.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Dankt Gott für das Vorbild Jesu, der uns gezeigt hat, wie wir täglich Zeit im Gespräch mit Gott verbringen können.
- Dankt Gott im Voraus dafür, wie er für uns wirken und unsere Gebete beantworten wird.
- Dankt Gott dafür, dass wir in sein Bild verwandelt werden können, wenn wir das Brot des Lebens zu uns nehmen.

Liedvorschläge

Ich bleib bei dir (SuG 240); Nimm du mich ganz hin (SuG 251); Sei still, mein Herz (SuG 249); Wenn Friede mit Gott (SuG 243); Wenn Kummer und Sorgen dich drücken (SuG 253); In deiner Nähe, Herr Jesus (SuG 300); Nimm mein Leben! (SuG 239); Bei dir, Jesu, will ich bleiben (SuG 258).

Der Schaubrotbisch

„Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“ Johannes 6,35

Die Schaubrote lagen als ständiges Opfer vor dem Herrn. Auf diese Weise bildeten auch sie einen Teil des täglichen Opfers. Man nannte sie „Schaubrote“, weil sie beständig vor dem Angesicht des Herrn lagen. Sie veranschaulichten, dass der Mensch seine Abhängigkeit von Gott in Bezug auf irdische wie geistliche Nahrung anerkannte und beides nur durch die Vermittlung von Christus erhalten kann. Gott hatte sein Volk in der Wüste mit Brot vom Himmel versorgt, und auch jetzt hing es immer noch von seinen großzügigen Gaben an körperlicher Nahrung und geistlichem Segen ab. Sowohl das Manna als auch die Schaubrote wiesen voraus auf Christus, das lebendige Brot, das immer in Gottes Gegenwart für uns da ist. Jesus sagte von sich: „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist.“ (JOHANNES 6,51)

(WIE ALLES BEGANN [PATRIARCHEN & PROPHETEN], S. 266)

Das Wort Gottes soll unsere geistliche Nahrung sein. „Ich bin das Brot des Lebens“, sagte Jesus. „Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“ (Johannes 6,35) Die Welt geht zugrunde, weil sie nicht die reine, unverfälschte Wahrheit hat. Christus ist die Wahrheit. Seine Worte sind Wahrheit und haben einen größeren Wert und eine tiefere Bedeutung als es oberflächlich gesehen scheinen mag Ein vom Heiligen Geist erleuchteter Verstand wird den Wert dieser Worte verstehen

(LIFT HIM UP, S. 106)

Von einem flüchtigen Lesen der Bibel hat man wenig Nutzen. Es mag einer die Bibel ganz durchlesen und dennoch nicht ihre Schönheit sehen oder ihre tiefe und versteckte Bedeutung verstehen. Es ist von größerem Wert, einen Abschnitt zu studieren, bis dem Verstand die Bedeutung klar und seine Beziehung zum Erlösungsplan erwiesen ist, als viele Kapitel durchzulesen, ohne einen bestimmten Zweck zu verfolgen oder eine positive Lehre daraus zu ziehen. Hab deine Bibel immer bei dir. Lese sie, wann immer du die Gelegenheit dazu hast; lerne die Texte auswendig. Auch während du auf der Straße unterwegs bist, kannst du einen Abschnitt lesen und darüber nachdenken und ihn dir auf diese Weise einprägen.

Das Leben Jesu, das der Welt Leben gibt, ist in seinem Wort. Durch sein Wort heilte Jesus Kranke und trieb Dämonen aus; durch sein Wort stillte er den Sturm und erweckte Tote zum Leben, und die Menschen bezeugten, dass sein Wort Macht hatte. Er sprach das Wort Gottes, wie er es zu allen Propheten und Lehrern des Alten Testaments gesprochen hatte. Die ganze Bibel ist eine Offenbarung Christi. Sie ist die Quelle unserer Kraft.

Wie unser physisches Leben durch Nahrung erhalten wird, so wird unser geistliches Leben vom Wort Gottes genährt. Jeder Mensch bekommt das Leben aus Gottes Wort für sich selbst. So wie wir selbst essen müssen, um die Nährstoffe in uns aufzunehmen, so müssen wir das Wort für uns selbst aufnehmen. Wir sollten es nicht nur durch das Medium eines anderen Geistes bekommen.

Ja, das Wort Gottes ist das Brot des Lebens. Diejenigen, die dieses Wort aufnehmen und gedanklich verarbeiten, es zu einem Teil ihres Handelns und Charakters werden lassen, werden stark in der Macht Gottes. Durch immervollkommenere Erfahrung und Freude, die ewig Bestand hat, empfängt unsere Seele unvergängliche Lebenskraft.

(LIFT HIM UP, S. 261)

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer glaubt, der hat das ewige Leben. Ich bin das Brot des Lebens. Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen und sind gestorben. Dies ist das Brot, das vom Himmel kommt, damit, wer davon isst, nicht sterbe. (JOHANNES 6,47-50)

Viele sind verhungert und ohne Kraft, weil sie statt das Brot des Lebens zu essen, das vom Himmel gekommen ist, ihren Geist mit Dingen von geringer Bedeutung füllen. Aber wenn der Sünder das Brot des Lebens zu sich nimmt, wird er, regeneriert und wiederhergestellt, eine lebendige Seele werden. Das Brot, das vom Himmel kam, wird seine erlahmte Tatkraft mit neuem Leben durchdringen. Der Heilige Geist wird ihm Dinge über Gott zeigen, und wenn er sie annimmt, wird sein Charakter von allem Egoismus gereinigt und für den Himmel geläutert und veredelt.

(THAT I MAY KNOW HIM, S. 106)

Es ist für uns nicht genug, die Worte der Schrift zu kennen und zu respektieren. Wir müssen sie in der Tiefe verstehen und sie ernsthaft studieren Christen werden das Ausmaß dieses Tuns durch die Gesundheit ihres geistlichen Charakters offenbaren. Wir müssen die praktische Anwendung des Wortes für unsere eigene Charakterentwicklung kennen. Wir sollten heilige Tempel sein, in denen Gott lebt und wandelt und arbeitet. Niemals dürfen wir danach streben, uns über die Diener Gottes zu erheben, die er auserwählt hat, um sein Werk zu tun und seinen heiligen Namen zu ehren. „Ihr seid alle Brüder.“ Lasst uns dieses Wort auf uns selbst anwenden und Schriftstelle mit Schriftstelle vergleichen. In unserem täglichen Leben, vor unseren Brüdern und vor der Welt, sollten wir lebendige Übersetzer der Schrift sein und Christus dadurch ehren, dass wir seine Sanftmut und Herzensdemut offenbaren. Wenn wir das Brot des Lebens zu uns nehmen und verarbeiten, werden wir einen symmetrischen Charakter offenbaren. Wir sollten der Welt ein lebendiges Zeugnis von der Kraft der Wahrheit geben, indem wir eins sind und den anderen höher achten als uns selbst (LIFT HIM UP, S. 105)

Der Heilige Geist wird zu allen kommen, die von ganzem Herzen um das Brot des Lebens bitten, damit sie es ihren Nachbarn weitergeben können. (THE FAITH I LIVE BY, S. 334)

TAG FÜNF – Der Leuchter

„Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR, und ich bin Gott.“ Jesaja 43,12

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginnt eure Gebetszeit, indem ihr Gott dafür preist, wie er ist (sein Charakter).
- Preist Gott dafür, dass er uns beruft, seine Zeugen zu sein.
- Preist Gott dafür, dass er ein Licht auf unserem Weg ist.

Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen (ungefähr 5 Minuten)

- Bittet Gott, euch zu zeigen, welche Sünden ihr öffentlich und welche ihr ihm persönlich bekennen müsst. Nehmt seinen Sieg über diese Sünden für euch in Anspruch.
- Hat es Zeiten gegeben, in denen ihr keine guten Zeugen für Gott wart? Bittet ihn um Vergebung.
- Dankt Gott, dass er euch entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Betet, dass auch ihr, mit dem Heiligen Geist erfüllt, Licht und Zeugen für den Herrn werdet, genauso wie der Leuchter mit Öl gesalbt und geweiht wurde (2. Mose 40,9).
- Betet, dass Gott euch helfen möge, allen, die um euch sind, seinen Charakter zu offenbaren.
- Bittet Gott um ein demütiges Herz, damit ihr die Bereiche in eurem Leben erkennen könnt, in denen ihr keinen guten Einfluss auf andere ausübt.
- Gibt es Bereiche in eurem Leben, in denen ihr wachsen müsst, um Christus darstellen zu können? Erlaubt es Gott, in diesen Bereichen zu arbeiten.

- Bittet Gott, euch mit seiner Liebe zu füllen, damit seine Liebe von euch zu anderen überströmen kann.
- Betet dafür, dass sich jedes Gemeindeglied rund um den Globus an der Verkündigung des lauten Rufes beteiligt. Betet auch darum, dass wir uns dem Heiligen Geist unterordnen, damit wir in ihm zu einer Einheit werden.
- Betet darum, dass alle in der Verwaltung unserer Kirche Tätigen weltweit ein größeres geistliches Verständnis und mehr Sinn für Evangelisation entwickeln, dass sie Christus und die einzigartige Mission und Botschaft der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten erhöhen. Bittet Gott, der Adventgemeinde, seinen Übrigen, zu helfen, dass sie niemals ihre prophetische Identität verlieren und vergessen, wer sie sind.
- Betet für einen starken Schwerpunkt der Mission in kleinen Gruppen, damit alle Gemeindeglieder die Möglichkeit bekommen, sich am persönlichen Zeugendienst über Jesus und seinen einzigartigen Charakter zu beteiligen. Betet, dass jede unserer Glaubensüberzeugungen mit Jesus im Mittelpunkt verkündigt wird.
- Betet ernstlich, dass adventistische Familien Gottes Liebe in ihren Heimen und ihrer Nachbarschaft offenbaren können, indem sie zeigen, wie Christus Harmonie in ihre Heime bringen kann und Missbrauch und Stress durch die heiligende Kraft seiner Gerechtigkeit beseitigt werden können. Betet, dass wir andere auf die großartige Gelegenheit hinweisen können, Teil von Gottes ewiger Familie im Himmel zu werden.
- Betet für die Tausenden von Missionspionieren, die weltweit Gemeinden gründen, viele von ihnen unter gefährlichen Umständen. Betet für ihre Bewahrung, um Weisheit und Erfolg.
- Bittet Gott, Freiwillige vorzubereiten, die den 70 Bevölkerungsgruppen in Israel dienen.
- Betet, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf eurer Liste Christus in euch sehen können und den Wunsch haben, ihn auch in ihrem Herzen zu haben.
- Betet für persönliche Bedürfnisse (Sprüche 3,5.6)

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Dankt Gott dafür, dass er bereit ist, an euch zu arbeiten und euch zu verändern.
- Dankt Gott, dass er euch zu einem Licht machen kann, das in der Dunkelheit leuchtet.
- Dankt Gott, dass er die Gebete beantworten wird, die ihr nach seinem Willen gebetet habt.

Liedvorschläge

Lebe du in mir, mein Herr Jesus Christ (SuG 309); Jesus, du zeigst mir im Lichte der Wahrheit (SuG 323); Gott ist mein Licht (SuG 324); Herr, mein Licht, erleuchte mich (SuG 123); Für mich gingst du nach Golgatha (SuG 160); Mir nach, spricht Christus, unser Held (SuG 209).

Der Leuchter

„Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR, und ich bin Gott.“
Jesaja 43,12

Von den beiden Ölbäumen fließt goldenes Öl durch die goldenen Leitungen in die goldenen Gefäße, von denen die Lampen im Heiligtum gespeist werden. Das goldene Öl stellt den Heiligen Geist dar. Mit diesem Öl sollen Gottes Prediger ständig versorgt werden, damit sie es wiederum an die Gemeinde weitergeben können. „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ (SACHARJA 4,6) (TESTIMONIES TO MINISTERS, S. 188)

40

Aber der Tröster, der heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. (JOHANNES 14,26)

Und sie wurden alle vom heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimut. (APOSTELGESCHICHTE 4,31b)

Aber niemand kann das weitergeben, was er oder sie nicht empfangen hat. Im Werk Gottes können Menschen aus sich heraus nichts bewirken ... Das goldene Öl, das von himmlischen Boten in die goldenen Röhren geleert wurde, und von den goldenen Gefäßen weiter in den Leuchter im Heiligtum floss, sorgte dafür, dass sein Licht immer hell schien. Es ist die Liebe Gottes, die ständig auf Männer und Frauen übertragen wird und sie befähigt, Licht weiterzugeben. In die Herzen aller, die durch den Glauben mit Gott verbunden sind, fließt das goldene Öl der Liebe ungehindert, um wieder in guten Werken und in wirklichem, von Herzen kommenden Dienst für Gott zu leuchten. (TO BE LIKE JESUS, S. 261)

Jeder von uns übt einen Einfluss auf diejenigen aus, mit denen er in Kontakt kommt. Diesen Einfluss haben wir von Gott und wir sind verantwortlich dafür, wie wir ihn nutzen. Gott hat vorgesehen, dass es ein positiver Einfluss ist; aber es ist uns selbst die Entscheidung überlassen, ob unser Einfluss rein und erhebend ist, oder ob er sich wie giftige Malaria auswirkt. Diejenigen, die Teilhaber der göttlichen Natur sind, üben einen christusähnlichen Einfluss aus. Heilige Engel begleiten sie auf ihren Wegen; und alle, mit denen sie in Berührung kommen, erfahren Hilfe und Segen. Aber diejenigen, die Christus nicht als ihren persönlichen Erlöser annehmen, können andere nicht zum Guten beeinflussen.... Sie verlieren selbst jegliche Hoffnung auf ewiges Leben, und durch ihr Beispiel werden andere auf Abwege geführt. Gib sorgsam acht auf deinen Einfluss; es ist „dein vernünftiger Gottesdienst“, ihn für Gott einzusetzen.

(TO BE LIKE JESUS, S. 94)

Der natürliche, unbewusste Einfluss eines heiligen Lebens ist die Überzeugendste Predigt, die zugunsten des Christentums gehalten werden kann. (MY LIFE TODAY, S. 122)

So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

(MATTHÄUS 5,16)

Keiner kann unabhängig von seinen Mitmenschen leben, denn das Wohlbefinden eines jeden beeinflusst andere. Es ist Gottes Absicht, dass sich jeder für das Wohl anderer einsetzt und ihr Glück vergrößert.

Jeder Mensch wird von einer ihm eigenen Atmosphäre umgeben, die entweder geprägt ist von der lebensspendenden Kraft des Glaubens, des Mutes und der Hoffnung, erfüllt vom süßen Wohlgeruch der Liebe; oder sie ist durch Unzufriedenheit und Egoismus erfüllt von kalter, belastender Dunkelheit oder gar vergiftet vom tödlichen Makel liebgegener Sünden. Durch die Atmosphäre, die uns umgibt, wird jeder Mensch, mit dem wir in Kontakt kommen, bewusst oder unbewusst beeinflusst.

Von dieser Verantwortung können wir uns nicht befreien. Unsere

41

Worte, unsere Taten, unsere Kleidung, unser Verhalten, ja sogar unser Gesichtsausdruck übt einen Einfluss aus. Der Eindruck, der dadurch entsteht, hat nicht absehbare Folgen zum Guten oder Bösen. Jeder Impuls, der auf diese Weise weitergegeben wird, ist wie ein Same, der ausgestreut wurde und seine Ernte bringt, wie ein Glied in einer langen Kette von Ereignissen mit ungeahnten Auswirkungen für die Menschen.

Wenn wir durch unser Vorbild andere dabei unterstützen, gute Prinzipien zu entwickeln, geben wir ihnen die Kraft, Gutes zu tun. Sie wiederum üben den gleichen Einfluss auf andere aus und die wiederum auf andere. Auf diese Weise werden durch unseren unbewussten Einfluss Tausende gesegnet.

Wirf einen Stein in einen See, so zieht er Kreise, die sich schließlich bis zum Ufer fortsetzen. So ist es auch mit unserem Einfluss. Ohne dass wir es wissen oder kontrollieren können, wirkt er sich für andere entweder als Segen oder als Fluch aus. (TO BE LIKE JESUS, S. 96)

Wenn diejenigen, die sich Christen nennen, es vernachlässigen, als Lichter in der Welt zu scheinen, verlieren sie ihre Vitalkraft, werden kalt und ohne Christus sein. Gleichgültigkeit wird sich ihrer bemächtigen, und statt lebendige Repräsentanten Jesu zu sein, werden sie leblos und träge. Alle müssen das Kreuz Christi erhöhen und in Bescheidenheit, Sanftmut und Demut des Geistes ihre gottgegebenen Pflichten aufnehmen und sich persönlich für die Menschen in ihrer Umgebung einsetzen, die Hilfe und Licht brauchen.

Alle, die diese Pflichten auf sich nehmen, werden reiche, vielfältige Erfahrungen machen; ihre Herzen werden vor Eifer glühen und sie werden gestärkt und ermutigt zu neuen, ausdauernden Anstrengungen. So werden sie ihre eigene Erlösung mit Furcht und Zittern schaffen, denn es ist Gott, der in ihnen beides wirkt, das Wollen und das Vollbringen nach seinem Wohlgefallen.

(TO BE LIKE JESUS, S. 260)

TAG SECHS – Der Räucheraltar

„So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen. 1. Timotheus 2,1

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginnt eure Gebetszeit, indem ihr Gott dafür preist, wie er ist (sein Charakter).
- Dankt Gott für Jesus, der uns gezeigt hat, dass wir für andere Fürbitte einlegen sollen.
- Dankt Gott, dass er uns das große Vorrecht der Fürbitte gegeben hat.

Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen (ungefähr 5 Minuten)

- Bittet Gott, euch zu zeigen, welche Sünden ihr ihm persönlich bekennen müsst. Nehmt seinen Sieg über diese Sünden für euch in Anspruch.
- Bittet Gott um Vergebung für Zeiten, in denen ihr nicht für andere gebetet habt.
- Dankt Gott, dass er euch entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Betet, dass eure Gebete vom Heiligen Geist inspiriert und geführt werden, genauso wie der Rauchopferaltar mit Öl gesalbt wurde (2. Mose 40,9).
- Gibt es Menschen, die Gott euch aufs Herz gelegt hat? Betet für sie.
- Gibt es Menschen in eurem Leben, die ihr nur schwer annehmen könnt? Betet für sie und bittet Gott, euch Liebe für sie zu geben.
- Betet für alle, die sich in der Wortverkündigung engagieren.
- Betet für die Leiter eurer Gemeinde, Vereinigung, Union und Generalkonferenz.

- Kennt ihr Menschen, die Gott den Rücken gekehrt haben? Bringt sie im Gebet vor Gott.
- Bringt die Personen vor Gott, von denen ihr wisst, dass sie belastet und entmutigt sind.
- Legt Fürbitte für Gemeindeglieder ein, die in schwierigen Gebieten leben und täglich schikaniert werden, weil sie ihren Glauben treu ausleben. Bittet Gott, sie mit seiner Kraft zu füllen, damit sie Gottes erlösende, ewige Kraft mit ihrem Leben bezeugen.
- Betet für alle Siebenten-Tags-Adventisten weltweit, dass sie sich vom Heiligen Geist gebrauchen lassen, um zu evangelisieren und Menschen zu erreichen, ob in kleinen Gruppen, durch ihr persönliches Zeugnis oder in öffentlichen Evangelisationen.
- Betet für die Einflusszentren der Globalen Mission in den Großstädten weltweit, die Bildung, medizinische Versorgung, Prinzipien für gesunden Lebensstil und andere Dienste für die Bevölkerung anbieten. Betet, dass sie die wirklichen Bedürfnisse der Menschen stillen und sie zu Jesus führen können.
- Betet für adventistische Geschäftsleute, dass sie den 691 Bevölkerungsgruppen in den acht Ländern der Nordasien-Pazifik-Division Christi Liebe bezeugen können.
- Betet um Einheit in unseren Gemeinden und Dienststellen weltweit. Dabei wollen wir besonders die Bitte um einen demütigen Respekt vor dem Wort Gottes, die Wertschätzung füreinander, die Akzeptanz gefasster Beschlüsse, sowie unser Vertrauen in ernsthaftes Gebet und die Kraft des Heiligen Geistes vor Gott bringen. Betet auch für vollen Einsatz in der Mission unserer Kirche in der Verkündigung der dreifachen Engelsbotschaft von Offenbarung 14 und dem vierten Engel in Offenbarung 18.
- Betet, dass Gottes Liebe in seiner Gemeinde vollkommen wird.
- Betet, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf eurer Liste ihr Bedürfnis sehen und ihre Herzen für den Heiligen Geist öffnen.
- Betet für persönliche Bedürfnisse.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Dankt Gott, dass er die Menschen, für die ihr gebetet habt, mehr liebt als ihr.

- Dankt Gott dafür, dass der Heilige Geist uns mit unaussprechlichem Seufzen vertritt.
- Dankt Gott dafür, dass Christus für uns im himmlischen Heiligtum Fürsprache einlegt.

Liedvorschläge

Die Hände, die sich falten (SuG 465); Herr, vor deinen Thron (SuG 470); Lehre, Herr, mich beten (SuG 473); Sei still in der Gegenwart des Herrn (SuG 466); Vater, wir flehn zu dir (SuG 468); Ich will beten, Gott wird hören (SuG 472); Herr, nimm du im Gebet (SuG 463); Sag alles Jesus (SuG 461).

Der Räucheraltar

„So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen.“
1. Timotheus 2,1

Wenn die Priester morgens und abends zur Zeit des Räucheropfers das Heilige betraten, wurde auch das tägliche Opfer auf dem Altar im Vorhof dargebracht. Diese Zeit verfolgten die Anbeter, die sich am Heiligtum versammelt hatten, mit großem Interesse. Bevor sie durch den Dienst des Priesters in Gottes Gegenwart traten, mussten sie sich einer ernsten Selbstprüfung unterziehen und ihre Sünden bekennen. Sie vereinten sich zum stillen Gebet, wobei sie das Gesicht dem Heiligen zuwandten.

46 So stiegen ihre Gebete mit der Weihrauchwolke empor. Im Glauben hielten sie sich an die Verdienste des zugesagten Erlösers, der im Sühnopfer versinnbildlicht wurde. Die festgesetzten Zeiten für das Morgen- und Abendopfer wurden als heilig betrachtet. Später wurden daraus im ganzen Volk Israel festgesetzte Anbetungszeiten Diese Gewohnheit dient den Christen als Vorbild für ihre Morgen- und Abendandacht. Wohl missbilligt Gott Zeremonien ohne eine innere Haltung der Anbetung, aber er sieht mit Wohlgefallen auf die, die sich aus Liebe zu ihm morgens und abends vor ihm beugen, um die Vergebung ihrer Sünden zu erhalten und ihn um die notwendigen Segnungen zu bitten. (WIE ALLES BEGANN [PATRIARCHEN & PROPHETEN], S. 266)

Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis. Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwach-

heit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde. Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben. (HEBRÄER 4,14-16)

Ihr Brüder, betet abends und morgens zuhause in eurer Familie. Betet ernsthaft in eurer Kammer und erhebt eure Seelen im Gebet zu Gott, während ihr mit eurer täglichen Arbeit beschäftigt seid. So wandelte auch Henoch mit Gott. Das stille, innige Gebet der Seele wird als heiliger Weihrauch zum Thron der Gnade emporsteigen und von Gott ebenso angenommen, als wenn es im Heiligtum geopfert worden wäre. Allen, die ihn auf diese Weise suchen, wird Christus in der Zeit der Not eine gegenwärtige Hilfe sein. Sie werden dann am Tag der Versuchung stark sein.

(EIN GLÜCKLICHES HEIM, S. 140)

Wir sollten viel mehr zu Gott beten, als wir allgemein tun. Es liegt Kraft und großer Segen darin, als Familie gemeinsam zu beten, mit den Kindern und für die Kinder. (WIE FÜHRE ICH MEIN KIND, S. 330)

Unser Gebete sollen kein egoistisches Bitten um den eigenen Vorteil sein. Lasst uns Gott um Gaben bitten, damit wir geben können. Dabei wird uns der Grundsatz Christi eine große Hilfe sein, der an seine Jünger dachte, als er betete: „Ich heilige mich selbst für sie, damit auch sie geheiligt seien in der Wahrheit.“ (Johannes 17,19) Dieselbe Hingabe, dieselbe Bereitschaft, sich aufzuopfern und den Forderungen von Gottes Wort nachzukommen, die für Christus so charakteristisch war, soll auch in unserem Leben sichtbar werden. Unsere Aufgabe in der Welt besteht nicht darin, dem eigenen Vergnügen nachzugehen, sondern in der Verherrlichung Gottes, wenn wir mit ihm zusammenarbeiten, um Sünder zu retten. Wir sind aufgefordert, von Gott Segnungen zu erbitten, um sie an andere austeilend zu können. Nur wenn wir weitergeben, werden wir selbst immer wieder empfangen können. Es ist nicht möglich, ununterbrochen himmlische Schätze zu erhalten, ohne unsere Mitmenschen daran teilhaben zu lassen.

(BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 110)

Es gibt Menschen, die ihren Mut verloren haben. Sprich mit ihnen, bete für sie. Es gibt Menschen, die das Brot des Lebens brauchen. Lies ihnen aus dem Wort Gottes vor. Es gibt eine Krankheit der Seele, die keine Salbe oder Arznei heilen kann. Bete für diese Menschen und bring sie zu Jesus Christus. Dann wird Christus in all deinem Wirken gegenwärtig sein, um Menschenherzen zu bewegen.

(WELFARE MINISTRY, S. 71)

Suchen wir andere für ihn [Christus] zu gewinnen und bringen **S**wir dies als Anliegen im Gebet vor ihn, dann ergreift der belebende Einfluss der Gnade Gottes unser Herz und schenkt unserer Liebe den göttlichen Eifer. Unser Glaubensleben wird echter, ernsthafter und ist mehr vom Gebet geprägt. (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 290)

Wenn die Selbstsucht [infolge der Wiedergeburt] stirbt, wird ein inniges Verlangen nach der Erlösung Anderer erweckt – ein Verlangen, das zu beharrlichen Bemühungen führen wird, ihnen Gutes zu tun. Wir werden „an allen Wassern“ säen (Jeremia 32,20), und ernsthaftes Flehen – aufdringliche Gebete – werden zum Himmel um verlorener Menschen willen aufsteigen. (DAS GEBET, S. 143)

Wenn doch das ernstliche Gebet des Glaubens überall verbreitet wäre: „Gib mir Menschen, die noch im Irrtum gefangen sind, oder ich sterbe!“ Bringt ihnen die Wahrheit, wie sie in Jesus ist.

(DAS GEBET, S. 148)

Seelen müssen gesucht, und es muss für sie gebetet und gearbeitet werden. Lasst ernste Aufrufe an sie ergehen. Lasst eure Fürbitte innig sein. Unsere laschen, geistlosen Gebete müssen sich in tiefempfundenes, dringliches Flehen verwandeln. (TESTIMONIES FOR THE CHURCH, BAND 7, S. 12)

Beginnt für Seelen zu beten; naht euch zu Christus, drängt euch an seine blutende Seite. Lasst euer Leben durch einen sanften und stillen Geist geprägt sein und lasst ernste, zerbrochene, demütige Bitten um Weisheit zu Gott emporsteigen, damit ihr erfolgreich sein könnt, nicht nur eure eigene Seele, sondern auch die Seelen anderer zu retten. (TESTIMONIES FOR THE CHURCH, BAND 1, S. 513)

TAG SIEBEN – Die Bundeslade: Aarons Stab

*„Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt.“
Johannes 15,16*

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginnt eure Gebetszeit, indem ihr Gott dafür preist, wie er ist (sein Charakter).
- Preist Gott dafür, dass er uns gerufen hat, Frucht zu bringen.
- Preist Gott dafür, dass wir Frucht bringen können und dass unsere Frucht bleiben wird, wenn wir uns fest an Jesus halten.

Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen (ungefähr 5 Minuten)

- Bittet Gott, euch zu zeigen, welche Sünden ihr öffentlich und welche ihr ihm persönlich bekennen müsst. Nehmt seinen Sieg über diese Sünden für euch in Anspruch.
- Bittet Gott um Vergebung für Zeiten, in denen ihr keine Frucht gebracht habt.
- Bittet Gott um Vergebung für Zeiten, in denen ihr aus eigener Kraft versucht habt, Frucht zu bringen.
- Dankt Gott, dass er euch entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Betet, dass andere durch die Frucht des Geistes in eurem Leben gesegnet werden, so wie Aarons Stab blühte und Frucht trug (4. Mose 17,23).
- Bittet Gott, euch zu lehren, ein Leben zu führen, das in Christus verborgen ist.

- Bittet Gott, euch zu helfen, ein Leben mit Christus im Mittelpunkt zu führen, damit ihr Frucht bringen könnt.
- Bittet Gott, euch zu helfen, in seiner Gnade zu wachsen.
- Mit wem seid ihr den ganzen Tag über verbunden? Bittet Gott, euch zu helfen, mit ihm verbunden zu bleiben, damit ihr ihn den Menschen in eurer Umgebung widerspiegelt.
- Woher bekommt ihr eure Kraft? Bittet Gott, euch zu helfen, eure Kraft bei ihm zu suchen.
- Betet, dass auf der ganzen Welt umfassende evangelistische Aktivitäten in Städten und in ländlichen Gebieten organisiert werden.
- Bittet Gott, dass er gut ausgebildete junge Menschen vorbereitet, um für die 789 Bevölkerungsgruppen in den neun Ländern der Nordamerikanischen Division Gemeinden zu gründen.
- Bittet Gott, Möglichkeiten zu eröffnen, damit Gemeindegründungsmissionare für die 676 Bevölkerungsgruppen in den neun Ländern der Südamerikanischen Division ausgebildet werden können.
- Betet für die 541 Bevölkerungsgruppen in den 18 Ländern der Südlichen-Afrika-Indischer Ozean-Division.
- Betet, dass der Heilige Geist Gemeindeglieder vorbereitet, die die Hörer vom Hope Channel Radio in den Städten betreuen und auf ihrem Weg in die Nachfolge Christi begleiten.
- Betet für die Initiative „Ein Jahr für die Mission“ der Jugendabteilung, durch die die nächste Generation von Leitern für Mission in den Städten ausgebildet werden soll.
- Betet für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen unserer Kirchenleitung und unterstützenden Organisationen in der großen Aufgabe, unsere direkte Umgebung und die ganze Welt mit dem Evangelium zu erreichen.
- Betet dafür, dass unsere Gemeindeglieder mehr Literatur in gedruckter und elektronischer Form verbreiten, damit ihr Bekanntheitsgrad wächst, und dass mehr Gewicht auf die Buchevangelisation gelegt wird.
- Betet, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf eurer Liste erkennen, wie wichtig es ist, in Christus zu bleiben und Frucht zu bringen.
- Betet für persönliche Bedürfnisse.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Dankt Gott dafür, dass alles, was ihr tun müsst, um Frucht zu bringen, darin besteht, in ihm zu bleiben.
- Dankt Gott dafür, dass Christus eure Stärke ist.
- Dankt Gott dafür, dass er möchte, dass ihr ein Segen für andere seid.

Liedvorschläge

In deiner Nähe, Herr Jesus (SuG 300); Mein Jesus, ich lieb dich (SuG 248); Ich freu mich in dem Herren (SuG 305); Friede mit euch (SuG 410); Der Herr, mein Hirte, führet mich (SuG 273); Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin (SuG 327); Zünde an dein Feuer (SuG 359); Lehr mich, Herr, die Worte wähl'n (SuG 307).

Die Bundeslade: Aarons Stab

„Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt.“ Johannes 15,16

Jeder Christ hat einen missionarischen Geist. Frucht zu bringen, bedeutet, zu arbeiten wie Christus gearbeitet hat, Menschen zu lieben, wie er uns geliebt hat. Der erste Impuls eines erneuerten Herzens ist es, auch andere zu dem Erlöser zu bringen: Sobald jemand zur Wahrheit bekehrt ist, fühlt er oder sie den ernsthaften Wunsch, dass diejenigen, die in der Dunkelheit sind, das kostbare Licht sehen, das aus Gottes Wort scheint . . . (TO BE LIKE JESUS, S. 281)

Christus möchte in den Herzen der Menschen immer neu Gestalt gewinnen. Dies gelingt ihm bei allen, die an ihn glauben. Der Sinn eines Christenlebens besteht darin, Frucht zu bringen, das Wesen Christi im Gläubigen zu entfalten, damit es sich wieder in anderen Menschen entfalten kann.

Die Pflanze keimt, wächst und bringt Frucht nicht für sich selbst. „Der Regen macht die Erde fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen, zu säen, und Brot, zu essen.“ (Jesaja 55,10) Auch für uns Menschen soll das Leben nicht Selbstzweck sein. Der Christ lebt in dieser Zeit als Beauftragter Jesu, um anderen Menschen die Frohe Botschaft zu bringen.

In einem Leben, bei dem das eigene Ich im Mittelpunkt steht, kann es weder Wachstum noch Frucht geben. Wer aber Christus als seinen persönlichen Heiland angenommen hat, wird anderen hel-

fen wollen und sich selbst deshalb nicht mehr so wichtig nehmen. Sprich deshalb von der Liebe Christi und von seiner Güte! Schrick vor keiner Aufgabe, die sich dir stellt, zurück! Fühle eine Last für Menschen, die noch nicht erlöst sind, auf deiner Seele, und setze alles, was in deinen Kräften steht, ein, um Verlorene zu retten. In dem Maße, in dem du den Geist Christi empfängst – den Geist selbstloser Liebe und Arbeit für den Nächsten –, wirst du wachsen und Frucht bringen. Die Gnadengaben des Heiligen Geistes werden in deinem Charakter voll zur Entfaltung kommen. Dein Glaube wird wachsen, deine Überzeugung fester werden, deine Liebe vollkommen. So wird alles Reine und Edle an dir das Bild Christi immer klarer widerspiegeln. (LIFT HIM UP, S. 274)

Entscheidet euch, fruchtbringende Glieder am lebendigen Weinstock zu sein. Ein Spross kann nur gedeihen, wenn er Leben und Kraft von der Mutterpflanze erhält. Nutze jede Gelegenheit, dich noch enger mit Christus zu verbinden. Wenn du ihm vertraust, ihn liebst, ihn nachahmst, und dich ganz von ihm abhängig machst, wirst du eins mit ihm; und sein Leben und sein Charakter werden durch dich der Welt offenbart. (OUR HIGH CALLING, S. 145)

Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger. (JOHANNES 15,8)

Du kannst einen inbrünstigen Geist haben und ein Herz, das von der Liebe zu Jesus glüht. Bleibe in Christus, wie die Rebe am Weinstock. Wenn du dir Kraft aus dem Weinstock holst, wirst du ein grünender Zweig sein und viel Frucht zur Verherrlichung Gottes bringen. Du musst deinen Blick unverwandt auf Jesus richten. Schau auf alle seine anziehenden Wesensmerkmale. Je mehr du sie betrachtetest, umso schöner und erhebender werden sie, bis du mit der ganzen Gottesfülle erfüllt bist und viel Frucht zu seiner Verherrlichung bringst. Der Zweig ist so fest mit der Mutterpflanze verbunden, dass er von keinem Wind bewegt werden kann. Kraft und starkes Wachstum bezeugen der Welt, dass du in Christus verwurzelt bist und ein sicheres Fundament hast. (OUR HIGH CALLING, S. 216)

Jede Rebe, die Frucht bringt, repräsentiert den Weinstock, denn sie trägt dieselbe Frucht wie der Weinstock.... Jede Rebe zeigt, ob sie Leben hat oder nicht; denn wo es Leben gibt, da ist Wachstum. Beständig gibt der Weinstock seine lebensspendenden Eigenschaften weiter, die an der Frucht sichtbar werden, welche die Zweige tragen. (FROM THE HEART, S. 119)

Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus. Ihm sei Ehre jetzt und für ewige Zeiten! Amen. (2. PETRUS 3,18)

Die Gnade Christi muss in jede Faser unseres Charakters eingewoben werden.... Tägliches Wachstum in das Leben Christi hinein, erzeugt in dem Menschen einen himmlischen Frieden; in einem solchen Leben wächst kontinuierlich Frucht.... Im Leben derjenigen, die durch das Blut Christi erkaufte sind, wird Selbstaufopferung ständig sichtbar sein. Güte und Gerechtigkeit werden sich zeigen. Die stille innere Erfahrung wird das Leben voller Frömmigkeit, Glauben, Sanftmut, Demut und Geduld machen. Dies soll unsere tägliche Erfahrung sein. Wir sollten Charaktere formen, die frei von der Sünde sind – Charaktere, die in und durch die Gnade Christi gerecht wurden. (GOD'S AMAZING GRACE, S. 320)

Es ist der Wunsch des Herrn, dass seine Nachfolger in der Gnade erwachsen, dass ihre Liebe mehr und mehr überströmt und dass sie mit der Frucht der Gerechtigkeit erfüllt sind.... Wo es Leben gibt, da gibt es Wachstum und Frucht; wachsen wir aber nicht in der Gnade, wird unser geistliches Leben zwerghaft, krank und fruchtlos sein. Wir können Gottes Absicht mit unserem Leben nur erfüllen, wenn wir wachsen und Frucht bringen. „Darin wird mein Vater verherrlicht“, sagte Christus, „dass ihr viel Frucht bringt“ (Johannes 15,8). Um viel Frucht zu bringen, müssen wir das Beste aus unseren Vorrechten machen. Wir müssen jede sich uns bietende Gelegenheit nutzen, um Stärke zu erhalten. (THAT I MAY KNOW HIM, S. 164)

TAG ACHT – Das Manna

„Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.“ Johannes 6,51

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginnt eure Gebetszeit, indem Gott dafür preist, wie er ist (sein Charakter).
- Preist Gott dafür, dass Jesus das Manna ist, das vom Himmel gekommen ist.
- Preist Gott für sein Wort, von dem wir uns ernähren können.

Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen (ungefähr 5 Minuten)

- Bittet Gott, euch zu zeigen, welche Sünden ihr ihm persönlich bekennen müsst. Nehmt seinen Sieg über diese Sünden für euch in Anspruch.
- Bittet Gott um Vergebung für Zeiten, in denen ihr es vorgezogen habt, nicht von dem himmlischen Manna zu essen.
- Bittet Gott um Vergebung für Zeiten, in denen ihr euch entschieden habt, euren Hunger mit vergänglichen Dingen zu stillen.
- Dankt Gott, dass er euch entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Betet, dass jeder von uns persönlich jeden Tag eine neue Erfahrung mit dem Herrn sucht, sein Fleisch isst und sein Blut trinkt, indem wir uns ihm völlig im Gehorsam übergeben, so wie auch die Israeliten früh am Morgen Manna gesammelt haben.
- Betet, dass wir jeder persönlich erkennen, dass wir uns dem Ende

der Gnadenzeit nähern. Möge jeder dem Heiligen Geist erlauben, dass zu tun, was er tun muss, um unseren Charakter zu entwickeln.

- Bittet Gott, euch zu lehren, wie ihr euch von dem himmlischen Manna ernähren könnt.
- Bittet Gott, euch seinen Heiligen Geist zu geben, damit ihr sein Wort und die Wahrheit verstehen könnt.
- Bittet Gott, dass er euch neues Leben gibt, wenn ihr sein Wort lest und über Christus und sein Leben nachdenkt.
- Bittet Gott, euch zu helfen, nur über die Dinge nachzudenken, die euch geistlich aufbauen.
- Betet, dass die Leiter unserer Kirche (dein Gemeindeprediger, die Leiter in Vereinigung, Union, Division und Generalkonferenz) und ihre Familien sich täglich von dem himmlischen Manna ernähren.
- Betet für die Tausenden von Missionspionieren, die weltweit Gemeinden gründen, viele von ihnen unter gefährlichen Umständen. Betet für ihre Bewahrung, um Weisheit und Erfolg.
- Betet um Treue zu Gott, seinem Wort, seiner Adventbotschaft und seiner Mission für uns. Betet dafür, dass wir bereit sind, ihm in allem zu folgen und dass er seine Macht in unserem Leben offenbaren kann.
- Betet für zunehmende Beteiligung in der Sabbatschule, wo Geschwister und Gäste sich auf Gemeinschaft, Mission, Bibelstudium und Nachbarschaftshilfe ausrichten können.
- Betet, dass in Gottes Endzeitgemeinde eine mächtige Erweckung zu einfacher Frömmigkeit geschieht. Betet, dass wir für die Wahrheit eintreten, auch wenn der Himmel einstürzt.
- Bittet Gott, dass sich Jugendliche bereiterklären, Menschen unter den 1.459 Bevölkerungsgruppen in den 20 Ländern der Süd-Pazifischen Division zu Jüngern zu machen.
- Betet, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf eurer Liste ihr Bedürfnis erkennen, von dem himmlischen Manna zu essen.
- Betet für persönliche Bedürfnisse.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Dankt Gott, dass ihr nie mehr hungrig sein müsst, wenn ihr von seiner Speise esst.
- Dankt Gott dafür, dass Jesus uns gezeigt hat, wie wir uns von dem

himmlischen Manna ernähren können.

- Dankt Gott für die Kraft seines Wortes.

Liedvorschläge

Brich mir das Lebensbrot (SuG 105); Dein Wort kommt niemals leer zurück (SuG 108); Mach mich still (SuG 114); I'd rather have Jesus (SuG 348); Heiliger Geist, du Gotteslicht (SuG 101); Herr, dein Wort, die edle Gabe (SuG 104); Herr, deine Wahrheit uns vereint (SuG 109); Dankbar stehn wir hier (SuG 119).

Das Manna

„Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.“ Johannes 6,51

Sie [die Israeliten] wurden angewiesen, täglich einen Krug voll für jeden zu sammeln und nichts davon für den anderen Morgen übrigzulassen. Einige versuchten dennoch, einen Vorrat für den nächsten Tag aufzubewahren, stellten dann aber fest, dass es ungenießbar geworden war. Die Tagesmenge musste morgens gesammelt werden, denn alles, was auf der Erde liegenblieb, schmolz durch die Sonne.... Am sechsten Tag sammelte das Volk pro Person zwei Krüge voll. Die leitenden Männer des Volks eilten zu Mose, um ihm mitzuteilen, was man getan hatte. Er antwortete ihnen: „Das ist's, was der Herr gesagt hat: Morgen ist Ruhetag, heiliger Sabbat für den Herrn. Was ihr backen wollt, das backt, und was ihr kochen wollt, das kocht; was aber übrig ist, das legt beiseite, dass es aufgehoben werde bis zum nächsten Morgen.“

(WIE ALLES BEGANN [PATRIARCHEN UND PROPHETEN], S. 217,218)

Das Manna, das zur Versorgung Israels vom Himmel fiel, war ein Typus für den, der von Gott kam, um der Welt das Leben zu geben. Jesus sagte: „Ich bin das Brot des Lebens. Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen und sind gestorben. Dies ist das Brot, das vom Himmel kommt ... Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.“ (Johannes 6,48-51) Zu den Segnungen, die Gott seinem Volk im zukünftigen Leben verspricht, gehört die Zusage: „Wer überwindet, dem will ich geben von dem verborgenen Manna.“ (OFFENBARUNG 2,17) (WIE ALLES BEGANN [PATRIARCHEN UND PROPHETEN], S. 219)

Unsere Heiland ist das Brot des Lebens; wenn wir seine Liebe betrachten und in unsere Seele aufnehmen, genießen wir das Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wir empfangen Christus durch sein Wort. Der Heilige Geist ist uns gegeben, um das Wort Gottes unserem Verständnis zu erschließen und uns seine Wahrheit ins Herz zu senken. Wir müssen täglich beten, dass Gott uns beim Lesen seines Wortes seinen Heiligen Geist verleihen möge, uns die Wahrheit zu offenbaren, aus der wir die für den Tag notwendige seelische Stärkung schöpfen können. (PRAYER, S. 297)

Wenn wir im Glauben beständig auf Jesus schauen, werden wir gestärkt. Gott wird seinem Volk, das sich nach ihm sehnt, kostbare Offenbarungen zuteilwerden lassen. Die Gläubigen werden feststellen, dass Christus ein persönlicher Erlöser ist. Wenn sie aus seinem Wort geistliche Nahrung schöpfen, werden sie entdecken, dass es Geist und Leben ist. Das Wort zerstört ihre natürliche, irdische Natur und verleiht ihnen ein neues Leben in Jesus Christus. Der Heilige Geist kommt als Beistand zu den Menschen. Durch die umwandelnde Macht seiner Gnade wird das Bild Gottes in seinen Nachfolgern wiederhergestellt; sie werden zu einer „neuen Schöpfung“. Liebe verdrängt den Hass, und das Herz wird dem göttlichen ähnlich. Dies bedeutet, „von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht“, zu leben. Auf diese Weise essen wir das Brot, das vom Himmel herabkommt. (DER SIEG DER LIEBE [DAS LEBEN JESU], S. 297)

Fülle dein ganzes Herz mit den Worten Gottes. Sie sind das lebendige Wasser, das deinen Durst stillt. Sie sind das lebendige Brot vom Himmel. Jesus sagt: „Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch.“ Und er erklärt es so: „Die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben.“ (Johannes 6,53.63) Unser Körper wird von dem aufgebaut, was wir essen und trinken. Im geistlichen Leben ist es nicht anders: Die Gedanken, mit denen wir uns beschäftigen, verleihen unserem Geist Spannkraft und Stärke. (CHRISTIAN EDUCATION, S. 57)

Ihr habt das Wort des lebendigen Gottes. Und wenn ihr darum bittet, könnt ihr die Gabe des Heiligen Geistes erhalten, der jedes

Wort zu einer Kraft für die macht, die daran glauben und ihm gehorchen. Das Werk des Heiligen Geistes besteht darin, in alle Wahrheit zu leiten. Verlassen wir uns mit Herz, Geist und Seele auf das Wort des lebendigen Gottes, wird die Verbindung mit Gott nicht unterbrochen. Tiefes, ernstliches Forschen im Worte unter der Führung des Heiligen Geistes wird euch mit frischem Manna speisen, und der Geist Gottes wird sie wirksam machen. Die Bemühungen der Jugend, den Verstand zu erziehen, um hohe und heilige Ziele zu erreichen, wird belohnt. Wer beharrliche Anstrengungen in dieser Richtung unternimmt und es sich zur Aufgabe macht, das Wort Gottes zu verstehen, ist darauf vorbereitet, ein Mitarbeiter Gottes zu sein. (TESTIMONIES FOR THE CHURCH, BAND 6, S. 163.164)

Diejenigen, die mit einem Christen in Kontakt kommen, haben das Recht, zu wissen, was dem Nachfolger Christi offenbart worden ist; er soll sie durch Lehre und Vorbild damit bekannt machen. Ein Christ soll die gute Nachricht von seiner Erlösung verkündigen und nie müde werden, über die Güte Gottes zu sprechen. Er soll ständig mit Christus leben und von ihm lernen, sein Fleisch essen und das Blut des Menschensohnes trinken, von denen Jesus sagt, dass es seine Worte sind, die er als Geist und Leben bezeichnet. Auf diese Weise wird er immer frisches himmlisches Manna haben. Jeder Christ, ob hoch oder niedrig, reich oder arm, gebildet oder ungebildet, soll mit denen, die in Unwissenheit und Sünde sind, über das Reich Gottes, über Jesus sprechen, und besonders über Jesus am Kreuz. Ihr sollt mit Sündern sprechen, denn ihr wisst nicht, wie Gott an ihren Herzen wirkt. Vergesst niemals, welche große Verantwortung ihr für jedes Wort tragt, das ihr in ihrer Gegenwart spricht

(THE PUBLISHING MINISTRY, S. 285)

TAG NEUN – Die Gebote

*„Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz.“
Psalm 119,18*

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginnt eure Gebetszeit, indem ihr Gott dafür preist, dass er uns seine Gebote gab, weil er uns liebt.
- Preist Gott dafür, dass sein Gesetz ein Gesetz der Liebe ist.
- Preist Gott dafür, dass er sein Gesetz in unser Herz schreiben möchte.

Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen (ungefähr 5 Minuten)

- Bittet Gott, euch zu zeigen, welche Sünden ihr ihm persönlich bekennen müsst. Nehmt seinen Sieg über diese Sünden für euch in Anspruch.
- Bittet Gott um Vergebung für Zeiten, in denen ihr euch bereitwillig entschieden habt, gegen seine Gebote zu handeln.
- Dankt Gott, dass er euch entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Bittet, dass uns der Heilige Geist entsprechend der Verheißung in Hebräer 10,15-17 sein Gesetz in Herz und Sinn schreibt.
- Bittet Gott, euch zu helfen, ein Leben zu leben, das mit der Freude Christi erfüllt ist.
- Betet, dass Gott euch Liebe für ihn und alle, die um euch sind, in euer Herz gibt.
- Bittet Gott, euch zu helfen, so zu leben, dass andere erkennen, dass sein Gesetz ein Gesetz der Liebe zu Gott und zu den Menschen ist.

- Bittet Gott, euch zu helfen, euch um der Wahrheit willen selbst zu verleugnen, damit die Welt euch als geheiligte Menschen erkennt.
- Betet, dass unsere Gemeinde geeignete soziale Medien benutzt, um den Menschen des 21. Jahrhunderts die dreifache Engelsbotschaft praktisch, kreativ und auf frische Art und Weise weiterzugeben.
- Betet, dass unsere Glaubensüberzeugung von der biblischen Schöpfung, die besagt, dass unsere Welt in sechs buchstäblichen, aufeinanderfolgenden Tagen durch das Wort des Herrn geschaffen wurde, weiterhin ein Schwerpunkt bleibt.
- Betet, dass unsere Institutionen sich mehr an evangelistischen Aktivitäten beteiligen und damit die gegenwärtige Mission unserer Kirche unterstützen.
- Betet für eine weitreichende Annahme eines umfassenden Gesundheitsdienstes („medizinische Missionsarbeit“), die es Gemeindegliedern möglich macht, Christi selbstlosem Beispiel zu folgen und die täglichen Bedürfnisse anderer zu stillen.
- Betet für die Flüchtlinge in aller Welt, die leiden müssen. Betet besonders für die Menschen aus Ländern, in denen das Evangelium nicht verkündigt werden darf, dass sie durch die Möglichkeit, mit Christen Umgang zu haben, an Jesus gläubig werden.
- Betet, dass Gott pensionierte Lehrer und Erzieher beruft, die den 2.566 Bevölkerungsgruppen in den 14 Ländern der Südasiens-Pazifik-Division dienen.
- Betet, dass Gott Gebetskämpfer bereitstellt, die für die 2.568 Bevölkerungsgruppen in den vier Ländern der Südasiatischen Division vor Gott im Gebet eintreten.
- Betet für die Abteilung Sabbatschule und Heimatmission in unseren Ortsgemeinden, die Gottes Plan erfüllen möchten, in ihrer Nachbarschaft durch gemeinsames Bibelstudium und persönliches Zeugnis zu dienen.
- Betet, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf eurer Liste verstehen, dass Gottes Gesetz ein Gesetz der Liebe ist und dass, wenn sie ihn lieben, sie auch seine Gebote halten sollten.
- Betet für persönliche Bedürfnisse.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Dankt Gott dafür, dass er uns sein Gesetz gegeben hat, um uns zu führen.
- Dankt Gott, dass er uns beruft, anderen seine Liebe zu zeigen.
- Dankt Gott dafür, dass sein Gesetz in unserem Herzen unsere eigenen Interessen den hohen und ewigen Belangen unterordnet.

Liedvorschläge

Lebendiger Fels (SuG 259); Wenn wir wandeln im Herrn (SuG 308); Ein feste Burg ist unser Gott (SuG 379a/b); Wer auf Gott vertraut (SuG 351); Lebe du in mir (SuG 309); Alles will ich Jesus weihen (SuG 238).

Die Gebote

„Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz.“ Psalm 119,18

Das Gesetz Gottes ist ein Gesetz der Liebe. Er hat dich mit Schönheit umgeben, dass er dich lehre: Du bist nicht allein deshalb auf Erden, um deinetwillen zu schürfen, zu graben und zu bauen, zu werken und zu spinnen, sondern auch das Leben leuchtend, freudevoll und herrlich zu gestalten mit der Liebe Christi, den Blumen gleich, die im Dienst der Liebe stehen. (DAS BESSERE LEBEN, S. 81)

Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erquickt die Seele. Das Zeugnis des Herrn ist gewiss und macht die Unverständigen weise. Die Befehle des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz. Die Gebote des Herrn sind lauter und erleuchten die Augen. (PSALM 19,8,9)

Das Werk, das durch Christen in dieser Welt erreicht werden soll, ist nicht eine Abwertung des Gesetzes Gottes, auch nicht in der geringsten Weise eine Minderung seiner heiligen Würde, sondern das Gesetz in Geist und Herz zu schreiben. Wenn das Gesetz Gottes auf diese Weise in die Seele des Gläubigen eingepflanzt wird, nähert er sich durch die Verdienste Christi dem ewigen Leben ... Der Zweck des Evangeliums ist erfüllt, wenn dieses großartige Ziel erreicht ist. Durch alle Zeitalter hindurch sollen die Herzen der Nachfolger Jesu durch den Glauben an die Wahrheit im Geist allgemeiner Bruderliebe vereint werden; so sollen himmlische Ordnung und Harmonie in der Familie Gottes auf dieser Erde aufgerichtet werden, damit sie als würdig befunden werden, Mitglieder der königlichen Familie im Himmel zu werden. Gott in seiner Weisheit und Barmherzigkeit, prüft Männer und Frauen hier, um zu sehen, ob sie seiner Stimme gehorchen und sein Gesetz respektieren, oder wie Satan rebellieren ... (SONS AND DAUGHTERS OF GOD, S. 50)

Denn das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer. Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ (1. JOHANNES 5,3,4)

Die Grundlage der Herrschaft Gottes ist das Gesetz der Liebe. Das Glück aller vernunftbegabten Wesen hängt von der vollständigen Übereinstimmung mit diesen erhabenen Grundsätzen der Gerechtigkeit ab. Gott wünscht von allen seinen Geschöpfen, dass sie ihm aus Liebe dienen – aus einer Liebe, die der Wertschätzung seines Charakters entspringt. Er hat keinen Gefallen an erzwungenem Gehorsam. Allen gewährt er Willensfreiheit, damit sie ihm aus freien Stücken dienen können. (WIE ALLES BEGANN [PATRIARCHEN UND PROPHETEN], S. 11)

Gott hat den Menschen sein heiliges Gesetz als Maßstab seines Charakters gegeben. Durch dieses Gesetz kannst du jeden Fehler in deinem Charakter sehen und überwinden. Du kannst dich von jedem Götzen trennen und dich durch das goldene Band der Gnade und Wahrheit mit dem Thron Gottes verbinden. (BIBLE ECHO, 14. JANUAR 1901, PARAGRAPH 3)

Das Gesetz der Liebe setzt die Hingabe von Körper, Geist und Seele an den Dienst Gottes und unsere Mitmenschen voraus. Dieser Dienst, durch den wir zum Segen für andere werden, bringt uns selbst die größten Segnungen. Selbstlosigkeit liegt jeder wahren Entwicklung zugrunde. Durch selbstlosen Dienst erhalten wir die höchste Bildung aller unserer Fähigkeiten. (COUNSELS TO PARENTS, TEACHERS, AND STUDENTS, S. 32)

Das Joch, das uns zum Dienst auferlegt ist, ist das Gesetz Gottes. Das große Gesetz der Liebe – im Paradies offenbart, vom Sinai verkündet und im Neuen Bund den Menschen ins Herz geschrieben – bindet den menschlichen Arbeiter an den Willen Gottes. Wäre es uns überlassen, den eigenen Neigungen zu folgen und dorthin zu gehen, wohin uns unser Wille führt, würden wir in die Fallstricke Satans geraten und dessen Charakter annehmen. Darum begrenzt uns Gott auf seinen Willen, der hoch, edel und erhaben ist. Er möchte, dass wir geduldig und weise unseren Pflichten im Dienst nachkommen. Christus selbst hat als Mensch das Joch des Dienstes getragen. Er sprach: „Dei-

nen Willen, mein Gott, tue ich gern, und dein Gesetz hab ich in meinem Herzen.“ (Psalm 40,9) „Denn ich bin vom Himmel gekommen, nicht damit ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.“ (Johannes 6,38) Die Liebe zu seinem Vater, der Eifer für Gottes Ehre und die Liebe zur gefallenen Menschheit ließen Jesus auf diese Erde kommen, um zu leiden und zu sterben. Dies war die treibende Kraft in seinem Leben. Er fordert uns auf, diese Prinzipien zu übernehmen. (DER SIEG DER LIEBE [DAS LEBEN JESU], S. 249)

Gott und den Menschen zu lieben, ist des Christen ganze Pflicht. Das Gesetz der Liebe ist auf die Tafeln des Herzens geschrieben. Der Geist Gottes wohnt in ihm. Sein Charakter tut sich in guten Werken kund. Jesus wurde arm, dass wir durch seine Armut reich werden möchten. Welche Opfer sind wir bereit, um seinetwillen zu bringen? Wohnt seine Liebe in unseren Herzen? Lieben wir unsere Nächsten, wie Christus uns liebt? Wenn wir diese Liebe zu Seelen haben, werden wir sorgfältig darauf achten, sie weder durch unsere Worte, unsere Taten noch durch unseren Einfluss Versuchungen auszusetzen, denen die Schwachen an moralischer Kraft nicht widerstehen können. Wir werden die Schwachen und Leidenden nicht rügen, wie es die Pharisäer fortwährend taten. Wir werden entschlossen jeden Stein des Anstoßes aus dem Weg unseres Bruders entfernen, damit der Lahme nicht strauchle und falle. (TESTIMONIES FOR THE CHURCH, BAND, S. 359.360)

Wer um der Wahrheit willen Christi Beispiel der Selbstverleugung folgt, wird einen starken Eindruck auf die Welt machen. Sein Beispiel wirkt überzeugend und ansteckend. Die Menschen sehen, dass unter Gottes Volk der Glaube herrscht, der durch die Liebe tätig ist und der das Herz von Selbstsucht reinigt. Im Leben derer, die den Geboten Gottes gehorsam sind, sehen die Weltmenschen den überzeugenden Beweis, dass das Gesetz Gottes ein Gesetz der Liebe zu Gott und den Menschen ist.

(TESTIMONIES FOR THE CHURCH, BAND 7, S. 146)

Gottes Gesetz in unseren Herzen wird unsere Interessen den höheren und ewigen Belangen unterordnen. (SONS AND DAUGHTERS OF GOD, S. 50)

TAG ZEHN – Das Leinengewand

„Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: DER HERR UNSERE GERECHTIGKEIT.“ Jeremia 23,6

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginnt eure Gebetszeit, indem ihr Gott für seine Gerechtigkeit preist, die er uns verleiht.
- Preist Gott, dass seine Gerechtigkeit eine freie Gabe ist.
- Preist Gott, dass wir durch das Opfer Jesu und seine Fürsprache für uns zu seinem Thron kommen können und sein Kleid der Gerechtigkeit in Anspruch nehmen dürfen.

Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen (ungefähr 5 Minuten)

- Bittet Gott, euch zu zeigen, welche Sünden ihr öffentlich und welche ihr Gott persönlich bekennen müsst. Nehmt seinen Sieg über diese Sünden für euch in Anspruch.
- Bittet Gott um Vergebung für Zeiten, in denen ihr euch auf eure eigene Kraft verlassen habt.
- Bittet Gott um Vergebung für Zeiten, in denen ihr einen selbstgerechten Geist hattet.
- Dankt Gott, dass er euch entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Kennt ihr Menschen, die Christi Kleid der Gerechtigkeit brauchen? Betet für sie.
- Bittet Gott, euch den Wunsch zu geben, die Sünde zu überwinden und einen christusähnlichen Charakter zu entwickeln.
- Betet, dass Gott den Wunsch in euer Herz legt, die Gerechtigkeit

Christi zu haben.

- Betet, dass der Heilige Geist euch lehrt, wie ihr die Gerechtigkeit Christi annehmen könnt.
- Bittet Gott, dass jeder von uns Christus und sein Kleid der Gerechtigkeit in unserem Alltag, unserem Lebensstil und unserer Kleidung darstellt.
- Betet dafür, dass Gemeindeleiter und Gemeindeglieder ein stärkeres Bewusstsein für die Dringlichkeit der Zeit haben, in der wir leben, dass es die Endzeit ist und Jesus bald wiederkommt.
- Betet für ein mächtiges Zeugnis der Medien der Siebenten-Tags-Adventisten, die gewaltige, ganzheitliche, evangelistische Initiativen rund um die Welt planen.
- Betet für eine fortgesetzte Verteilung von großartigen Büchern wie Vom Schatten zum Licht [Der große Kampf], Der Sieg der Liebe [Das Leben Jesu], Bilder vom Reiche Gottes, Schritte zu Jesus und andere. Betet, dass mit den Samen, die durch diese Bücher ausgestreut werden, Menschen für Jesus gewonnen werden.
- Betet für eine größere Hingabe an das Bildungswerk der Siebenten-Tags-Adventisten auf allen Ebenen, weil das eine große Bedeutung für zukünftige Arbeitskräfte und die missionarische Ausrichtung unserer Gemeinde hat.
- Betet, dass Gott Gebetskämpfer erweckt, die Fürbitte einlegen für die 893 Bevölkerungsgruppen in den 25 Ländern der Transeuropäischen Division.
- Bittet Gott, dass er Krankenschwestern und Ärzte erweckt, die neue Gemeinden unter den 1.978 Bevölkerungsgruppen in den 22 Ländern der West-Zentralafrikanischen Division gründen.
- Betet für die Mitglieder von ASI (Adventist Laymen's Services und Industries) in ihrem Bemühen, gemeinsam mit den Leitern der Vereinigungen langfristige Missionsstrategien für die Städte zu entwerfen, die als Teil der Initiative „Mission in den Städten“ umfassende Gesundheitsdienste und die Beteiligung aller Gemeindeglieder einschließen.
- Betet, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf eurer Liste ihr Bedürfnis nach Christi Gerechtigkeit erkennen.
- Betet für persönliche Anliegen.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Dankt Gott dafür, dass er im Leben eurer Familie, Freunde und Nachbarn wirkt.
- Dankt Gott dafür, dass er Menschen hat, die sich danach sehnen, ihm ähnlich zu werden.
- Dankt Gott dafür, dass er in den Herzen all der Menschen wirkt, für die ihr gebetet habt.

Liedvorschläge

Näher, immer näher (SuG 293); Jesus, halt mich nah zum Kreuz (SuG 297); Alles meinem Gott zu Ehren (SuG 304); In the Heart of Jesus (SuG 382); Die Heimat, ach, die Heimat (SuG 391); Redeemed (SuG 233); Kommt her, ich will erzählen (SuG 322).

Das Leinengewand

„Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird:
DER HERR UNSERE GERECHTIGKEIT.“ Jeremia 23,6

Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch des Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln. (OFFENBARUNG 3,5)

Alle, die das Kleid der Gerechtigkeit Christi angezogen haben, werden vor ihm stehen als Erwählte, die treu und echt sind. Satan hat keine Macht, sie aus der Hand Jesu zu reißen. Christus wird es nicht zulassen, dass ein Mensch, der in Buße und Glauben seinen Schutz beansprucht hat, unter der Macht Satans bleibt. Sein Wort verspricht: „Er sucht Zuflucht bei mir und macht Frieden mit mir, ja, Frieden mit mir.“ (Jesaja 27,5) Die Verheißung, die Jeschua gegeben wurde, gilt uns allen: „Wirst du in meinen Wegen wandeln ... will ich dir Zugang zu mir geben mit diesen, die hier stehen.“ (Sacharja 3,7) Engel Gottes werden ihnen in dieser Welt zur Seite stehen, und sie werden schließlich mitten unter den Engeln stehen, die seinen Thron umgeben. (TESTIMONY TREASURES, BAND 2, S. 174)

Nur das Gewand, das Christus selbst für uns bereithält, berechtigt uns, vor Gott zu erscheinen. Mit diesem Kleid seiner eigenen Gerechtigkeit will Christus jeden bußfertigen, gläubigen Menschen anziehen.... Ein solches himmlisches Gewand enthält nicht einen Faden menschlicher Erfindung. Als Christus Mensch war, entwickelte er einen vollkommenen Charakter, an dem wir nun teilhaben sollen. „Alle unsre Gerechtigkeit ist wie ein beflecktes Kleid.“ Was wir aus eigener Kraft tun, ist von Sünde gezeichnet. Doch der Sohn Got-

tes wurde Mensch, „damit er – der ohne jede Sünde ist – uns von unseren Sünden befreit.“ (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 255.256)

Wenn wir das Kleid der Gerechtigkeit Christi tragen, wird uns die Sünde nicht reizen können, denn der Heiland wirkt mit uns. Wir können wohl Fehler machen, werden aber die Sünde hassen, die das Leiden und Sterben des Sohnes Gottes verursacht hat.

(RUF AN DIE JUGEND, S. 214)

Der Herr kommt und wir brauchen jetzt das Öl der Gnade in den zu unseren Lampen gehörenden Gefäßen Wir sind Gäste und Fremdlinge in dieser Welt. Wir sollen warten, wachen, beten und arbeiten. Der ganze Geist, die ganze Seele, das ganze Herz und die ganze Kraft sind durch das Blut des Sohnes Gottes erkaufte. Wir sind nicht dazu verpflichtet, Pilgerkleidung in irgendeiner beliebigen Form und Farbe zu tragen, vielmehr sollen wir uns ordentlich und bescheiden kleiden, wie es uns das inspirierte Wort sagt. Wenn unsere Herzen mit dem Herzen Christi vereint sind, werden wir das innige Verlangen haben, mit seiner Gerechtigkeit bekleidet zu sein. Wir werden nichts tragen, was Aufmerksamkeit erregt oder Diskussionen hervorruft. (TESTIMONIES TO MINISTERS, S. 130.131)

Während das Volk Gottes innerlich zerknirscht um Reinheit des Herzens bittet, ergeht der Befehl: „Tut die unreinen Kleider von ihm!“, dem die ermutigenden Worte folgen: „Ich nehme deine Sünde von dir und lasse dir Feierkleider anziehen.“ (Sacharja 3,4) Den geprüften, versuchten, treuen Kindern Gottes wird das fleckenlose Gewand der Gerechtigkeit, die Christus besitzt, angelegt. Diese geächteten Übrigen bekommen herrliche Gewänder, die nie mehr durch den verderblichen Einfluss dieser Welt beschmutzt werden. Ihre Namen sind im „Buch des Lebens“ vermerkt (Offenbarung 20,15) Sie haben der Heimtücke des Betrügers widerstanden. Das Toben des Drachen (von Satan) hat sie nicht von ihrer Treue abgebracht. Nun sind sie vor den Anschlägen des Versuchers in Ewigkeit sicher. Ihre Sünden werden auf den Urheber der Sünde übertragen.“

(MACHT UND OHNMACHT [PROPHETEN UND KÖNIGE], S. 301)

Ein Kind Gottes wird erst dann zufrieden sein, wenn es mit der Gerechtigkeit Christi bekleidet und dadurch seine lebenspendende Kraft erhalten wird. Wenn es eine Charakterschwäche entdeckt, ist es nicht genug, diese immer und immer wieder zu bekennen; es muss mit Entschiedenheit und Anstrengung daran arbeiten, diesen Fehler zu überwinden, indem es gegenteilige Charakterzüge entwickelt. Es wird sich nicht vor dieser Arbeit drücken, auch wenn sie schwer ist. Unermüdliche Anstrengung wird von einem Christen erwartet; aber er muss nicht in seiner eigenen Kraft arbeiten; göttliche Kraft ist für ihn abrufbar. Jeder, der sich ernstlich um den Sieg über sich selbst bemüht, wird sich die Verheißung zu eigen machen: „Lass dir an meiner Gnade genügen“. (2. KORINTHER 12,9) (GOSPEL WORKERS, S. 420)

Jeder von uns hat einen Kampf zu bestehen, um die Sünde in seinem Herzen zu überwinden. Das ist manchmal eine sehr schmerzliche und entmutigende Aufgabe; denn wir pflegen, wenn wir Mängel in unserem Wesen erkennen, auf sie zu schauen, anstatt auf Jesus zu blicken und das Kleid seiner Gerechtigkeit anzuziehen. Jeder, der durch die Perletores in die Gottesstadt eingeht, wird als Sieger einziehen; sein größter Sieg aber wird der Sieg über sich selbst sein. (TESTIMONIES FOR THE CHURCH,

BAND 9, S. 182)

Keine Sünde kann in denen geduldet werden, die mit Christus in weißen Kleidern wandeln sollen. Die unreinen Kleider müssen von ihnen entfernt werden. Durch Reue und Glauben werden wir befähigt, allen Geboten Gottes gehorsam zu sein und ohne Flecken vor ihm erfunden zu werden. Wer das Wohlgefallen Gottes haben wird, der demütigt jetzt seine Seele, bekennt seine Sünden und bittet ernstlich um Vergebung durch Jesus, seinen Fürsprecher. Seine Aufmerksamkeit ist auf Christus gerichtet, der der Mittelpunkt seines Hoffens und Glaubens ist, und wenn der Befehl gegeben wird: „Tut die unreinen Kleider von ihm, kleidet ihn mit Feierkleidern und setzt einen reinen Hut auf sein Haupt“, ist er bereit, Jesus alle Ehre für seine Errettung zu geben.

(TESTIMONY TREASURES, BAND 2, S. 175)

ABSCHLUSSSABBAT – Zeuge und Diener

Programmvorschlag für den Abschlussabbat

Dieser Abschlussabbat sollte eine Zeit großer Freude über alles sein, was Gott während der Zehn Tage des Gebets für euch und eure Gemeinde getan hat. Gestalte diesen Tag als Lobpreis der Güte Gottes und seiner großen Kraft. Denke über die Ausgießung des Heiligen Geistes während der vergangenen zehn Tage nach. Dieser Sabbat ist eine Gelegenheit, sich darüber zu freuen, was Gott getan hat, tut und tun wird.

Text zum Thema: Jesaja 43,10

„Ihr seid meine Zeugen, spricht der Herr, und mein Knecht, den ich erwählt habe, damit ihr wisst und mir glaubt und erkennt, das ich’s bin. Vor mir ist kein Gott gemacht, so wird auch nach mir keiner sein.“

Da die Bedürfnisse jeder Gemeinde einzigartig sind, setze dich bitte mit den örtlichen Leitern zusammen, um einen speziellen Plan für deine Gemeinde zu erarbeiten.

Hier sind einige Vorschläge, die du in den Abschlussgottesdienst einbauen kannst:

- **Biblische Betrachtung über Jesaja 43,10:** Das kann eine Predigt oder Andacht sein bzw. kann dieser Textabschnitt auch dazu benutzt werden, Erfahrungen über das Wirken Gottes während der Zehn Tage des Gebets zusammenzutragen.
- **Zeugnisse:** Plane genügend Zeit für Zeugnisse über erhörte Gebete ein. Diejenigen, die an den Zehn Tagen des Gebets teilgenommen haben, sollten bereit sein, Erfahrungen in der Gemeinde zu erzählen, aber ermutige sie, sich kurz zu fassen, damit jeder etwas sagen kann. Sprich eventuell schon im Voraus einige Teilnehmer an, ihre Zeugnisse zu berichten.
- **Gebetszeit:** Ladet die ganze Gemeinde zu einer Gebetsgemeinschaft ein. Ihr könntet die Versammlung durch ein Gebet leiten, auf die Art, wie ihr es die ganze Woche getan habt. Ihr könnt auch über einem beson-

deren Bibelabschnitt gemeinsam beten. Dies kann in kleinen Gruppen geschehen oder als ganze Gemeinde. Eine andere Möglichkeit wären verschiedene Gebetsformen während des Gottesdienstes, wie z. B. Bibelverse beten, in kleinen Gruppen beten, als ganze Gemeinde beten, stilles Gebet usw.

- **Singen:** Dies ist ein Tag der Freude über alles, was Gott getan hat, und Musik ist eine großartige Möglichkeit zu feiern. Wenn es ein Lied gibt, das ihr als Themenlied ausgewählt habt, dann ermutigt die ganze Gemeinde, es zu singen.
- **Zukunftspläne:** Wenn Gott euch während der Zehn Tage des Gebets ein spezielles Nachbarschaftshilfe-Projekt oder einen anderen Dienst ans Herz gelegt hat, lasst eure Pläne die ganze Gemeindefamilie wissen und ladet sie ein, daran teilzunehmen.
- **Kinder/Jugendliche:** Eine Kindergeschichte über das Gebet wäre sehr angebracht. Wenn Kinder oder Jugendliche an den regulären Gebetsversammlungen teilgenommen haben, dann lasst sie ihre Zeugnisse erzählen und/oder eine Gebetszeit leiten.
- **Anpassungsfähigkeit:** Bleibt bei allem Planen flexibel, damit ihr der Führung des Heiligen Geistes während des gesamten Gottesdienstes folgen könnt.

Beteiligung aller Gemeindeglieder (Etwas für andere tun)

„Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen.“ Matthäus 25,35.36

In dem Buch „Auf den Spuren des großen Arztes“ wird uns folgendes gesagt: „Wir müssen ein zwiefältiges Leben führen – ein Leben des Nachdenkens und des Handelns, des stillen Gebets und der ernsten Arbeit.“ (S. 429) Es ist unser Vorrecht, anderen die Liebe Jesu zu zeigen. Wir haben so viel Liebe von unserem Erlöser empfangen; lasst sie uns nicht für uns behalten, sondern mit anderen teilen.

Wir ermutigen euch und eure Gemeinde, Gott im Gebet darum zu bitten, euch zu zeigen, was ihr nach den Zehn Tagen des Gebets für andere Menschen tun könnt. Wählt eine oder mehrere Aktivitäten aus, einigt euch auf einen Tag und seid Jesu Hände und Füße. Lasst euch, während ihr mit der Organisation beschäftigt seid, nicht vom Gebet abhalten. Denkt daran: „Dem persönlichen Bemühen um andere Menschen muss viel Beten in der Stille vorausgehen: Es erfordert nämlich große Weisheit, jemanden zu Gott zu führen. Bevor wir mit Menschen ins Gespräch kommen, müssen wir eine enge Beziehung zu Christus gefunden haben und durch seine Gnade die Fähigkeit besitzen, den Menschen im geistlichen Bereich zu helfen.“ (Prayer, S. 313)

Wir haben eine Liste von Möglichkeiten vorbereitet, wie ihr anderen helfen könnt. Wählt aus, was den Bedürfnissen der Menschen entspricht, denen ihr dienen wollt. Selbstverständlich könnt ihr auch eigene Ideen verwirklichen.

1. Bringt einem Kranken eine warme Mahlzeit.
2. Ladet einen Nachbarn/Arbeitskollegen zu gemeinsamen Aktivitäten ein.
3. Gebt einem Obdachlosen ein Essen.
4. Spendet Kleidungsstücke, die ihr auch gerne bekommen würdet.
5. „Adoptiert“ eine ältere Person. Besucht diese Person regelmäßig und helft ihr mit Arbeiten im Haushalt, einkaufen, kochen oder Gartenarbeit.
6. Verschenkt selbstgebackenes Brot an eure Nachbarn.
7. Engagiert euch in der ehrenamtlichen Pflege von Kranken und Behinderten.
8. Beteiligt euch an Nachbarschaftsprojekten.
9. Stellt euch bei neuen Nachbarn vor und heißt sie herzlich willkommen.
10. Kauft Lebensmittel ein und schenkt sie einer bedürftigen Familie.
11. Spendet eure alten Brillenfassungen.
12. Bietet euch an, eine Bibelstunde zu geben.
13. Besucht Menschen im Altersheim.
14. Gebt einem Studenten Lebensmittelgeld.
15. Sammelt Kleider für Bedürftige.
16. Spendet euer altes Notebook oder andere elektronische Geräte.
17. Spendet ein gebrauchtes Auto.
18. Organisiert eine Gesundheitsexpo.
19. Schreibt eine Karte an einen Bettlägerigen.
20. Organisiert eine Evangelisation.
21. Ruft eure Nachbarn an und fragt sie nach ihrem Wohlbefinden.
22. Gebt jemandem ein Buch, das ihn interessieren könnte.
23. Verteilt „Glow“ Heftchen und andere missionarische Kleinschriften.
24. Sprecht offen und begeistert von Jesus.
25. Veranstaltet einen Kochkurs.
26. „Buchprojekt 28“. In der ersten Woche verschenkt ihr ein Buch, in der zweiten Woche zwei, in der dritten Woche drei usw. Zum Beispiel „Der rettende Weg“ (neue Übersetzung des meist gedruckten Büchleins von Ellen G. White „Der Weg zu Christus“), zu beziehen beim TOP LIFE Wegweiser-Verlag.
27. Besucht jemanden, der einen lieben Menschen verloren hat.
28. Besucht jemanden im Krankenhaus.

29. Lest einer älteren Person etwas vor.
30. Besucht ein Kinderheim und bietet eure Hilfe in der Betreuung an.
31. Beginnt eine Näh-, Strick- oder Häkelgruppe mit einem wohltätigen Zweck.
32. Lest jemandem aus der Bibel vor, der weder sehen noch lesen kann.
33. Ladet Jugendliche zu euch nach Hause ein.
34. Engagiere dich ehrenamtlich bei sozialen Diensten z. B. Hospiz, Missbrauchsbetreuung usw.
35. Spendet Kinderbücher an ein Kinderheim oder einen Kindergarten.
36. Plant mit Kindern eurer Gemeinde einen Besuch im Altenheim.
37. Plane und führe einen Freizeittag für spezielle Bedürfnisse von Kindern und deren Familien durch.
38. Engagiere dich bei kommunalen Aktionen wie z. B. Aktion „Saubere Gemeinde“ oder „Frühjahrsputz“.
39. Beginnt einen Gesundheitsclub in eurer Gemeinde. Ladet Freunde und Nachbarn ein.
40. Ladet jemanden ein, mit euch eine DVD mit einer geistlichen Botschaft anzuschauen. Während ihr euch das ansieht, betet, dass der Heilige Geist diese Person anspricht.
41. Dein eigenes Projekt.

Für weitere missionarische Ideen und Vorschläge im Bereich Nachbarschaftshilfe, besucht die Homepage von Erweckung und Reformation www.revivalandreformation.org. Klicke auf das Bild, das direkt über dem Wort „Witnessing“ steht.

**Brich dem Hungrigen dein
Brot, und die im Elend
ohne Obdach sind, führe
ins Haus! Wenn du einen
nackt siehst, so kleide ihn,
und entzieh dich nicht
deinem Fleisch und Blut!**

JESAJA 58,7

Warum eine Nacht des Gebets?

Wenn man eine ganze oder die halbe Nacht wach bleibt und betet, ist das an sich nichts Heiliges. Auf der anderen Seite ist es manchmal die einzige Zeit, in der vielbeschäftigte Leute keine Eile haben. Es geht nicht darum, die ganze Nacht wach zu bleiben, sondern so lange wie notwendig zu beten, um alle Anliegen, die auf euren Herzen sind, vor Gott zu bringen.

Wir schlagen vor, dass sich mehrere Personen während der Nacht des Gebets in der Leitung abwechseln. Bitte plant Pausen ein. Als Leiter habt ihr ein gutes Gespür für die Atmosphäre und wisst, wann eine Pause benötigt wird und wann ihr zum nächsten Gebetsteil übergehen könnt. Wir schlagen wenigstens alle 90 Minuten eine 10-minütige Pause vor. In die Gebetszeit kann auch das Lesen von Bibelabschnitten einbezogen werden. Ihr könnt alle oder auch nur einige der vorgeschlagenen Punkte übernehmen, je nachdem, was das Beste für eure Gruppe ist. Selbstverständlich könnt ihr auch die Reihenfolge ändern.

Hier ist unser Vorschlag für die Gebetsnacht:

- **Beginnt mit einem Lobpreisteil.** Lobt Gott in Lied und Gebet.
- **Nehmt euch genügend Zeit für das Bekenntnis.** Nichts soll Gott daran hindern, eure Gebete zu erhören. Wenn es um das Sündenbekenntnis geht, dann ermutigt die Geschwister, private Sünden persönlich zu bekennen und öffentliche Sünden öffentlich zu bekennen. Räumt für beides Zeit ein. In Daniel 9,1-19 lesen wir über Daniel, der fürbittend und öffentlich die Sünden des Volkes Gottes bekannte. Ermutigt einander, die Sünden der Gemeinde öffentlich zu bekennen.
- **Betet für die Bedürfnisse der Anwesenden.** Viele Menschen fühlen sich verletzt und brauchen das Gebet oder kennen andere, die dringend Fürbitte brauchen. Macht einen Kreis, stellt einen Stuhl in die Mitte, und ladet die ein, die ein besonderes Gebetsanliegen

haben, nacheinander in die Mitte zu kommen und es mit allen zu teilen. Dann versammelt euch um diese Person und lasst zwei oder drei für das spezielle Anliegen dieser Person beten und Gottes Verheißungen für sie in Anspruch nehmen. Ihr werdet überrascht sein, wie viele Menschen leiden und das Gebet brauchen.

- **Teilt euch in zwei Gruppen auf.** Ladet die Schwestern und Brüder ein, in getrennten Räumen zu beten; die Schwestern unter der Leitung einer Frau, die Brüder unter der Leitung eines Mannes. Nicht alle persönlichen Anliegen sind für alle Ohren bestimmt, manche lassen sich leichter vor Angehörigen des gleichen Geschlechts äußern.
- Wenn ihr wieder zusammen seid, **betet für die Bedürfnisse, die weiter unten aufgelistet sind.**
- **Betet für die sieben Personen,** für die ihr auch schon während der 10 Tage gebetet habt.
- **Sucht euch einen Bibelabschnitt aus und betet über ihm.**
- **Schließt die Gebetszeit mit Lobpreis und Danksagung.**

Nacht des Gebets

- Betet, dass wir Christus als den Gekreuzigten und Wiederkommenen erhöhen – denn er ist unser Erlöser und Herr, der uns seine letzte warnende Botschaft der Liebe und Erlösung gegeben hat, um sie in dieser Welt zu verkünden.
- Betet für alle Gemeindeglieder, damit sie eine Last für Menschen verspüren, die sie dazu motiviert, in Christi Fußstapfen zu treten und sich für die einzusetzen, die eine persönliche Beziehung mit dem Herrn brauchen.
- Betet für eine geistliche Erweckung unter adventistischen Jugendlichen, die unsere Bildungseinrichtungen und Universitäten weltweit besuchen. Betet, dass sie lebendige Botschafter und Missionare für Christus werden.
- Betet, dass wir unseren Blick mehr auf Christus, sein Wirken für uns während seines Erdenlebens, seinen Kreuzestod, seine Auferstehung, seinen gegenwärtigen Dienst für uns im himmlischen Allerheiligsten und seine baldige Wiederkunft richten.
- Betet für die Abteilung der Adventistischen Mission, die Gemeindegliederungsprojekte rund um die Welt koordiniert und für die Aufbringung der finanziellen Mittel sorgt, die notwendig sind, um weltweit Missionspioniere in unbetretene Gebiete zu schicken.
- Betet für die Organisation adventistischer Geistlicher (Adventist Chaplaincy Ministries) und ihr Bemühen, Prediger und interessierte Gemeindeglieder für den Dienst in Gefängnissen zu gewinnen.
- Betet, dass wir durch Bibelstudium und Gebet den ewigen Werten mehr Zeit einräumen und dass statt unserem Willen Gottes Wille geschieht; bittet darum, dass der Heilige Geist uns von weltlichen Einflüssen und Strömungen fernhält, die unsere tägliche geistliche Erfahrung bedrohen.
- Betet, dass Menschen den Heiligtumsdienst als wunderbare Erklärung des Erlösungsplanes verstehen und verkündigen.
- Betet, dass die jungen Leute in unserer Gemeinde nicht davor zurückschrecken, ihr Ich ganz unter Gottes Leitung zu stellen.

- Bittet Gott für gottesfürchtige, belehrbare und demütige Leiter in unseren Gemeinden, die mit ihrem christuszentrierten Führungsstil die Mission unserer Gemeinde, die dreifache Engelsbotschaft zu verkündigen, verkörpern.
- Betet, dass wir viele „Zentren des Einflusses“ in den Großstädten dieser Welt errichten können.
- Betet, dass durch den christlichen Dienst in diesen Zentren das Leben von Menschen verändert wird, weil sie Gottes Wahrheit entdecken.
- Betet, dass wir Menschen auf Christus und seine Gerechtigkeit als den einzigen Weg zum ewigen Leben hinweisen können.
- Bittet Gott, dass weltweit ein größeres Gewicht auf die Initiative „Erweckung und Reformation“ gelegt wird. Betet um Erweckung in eurem eigenen Leben, im Leben eurer Familie, eurer Gemeinde und eurer Umgebung. Betet auch darum, dass sich mehr Menschen an weltweiten Gebetsaktivitäten beteiligen wie zum Beispiel dem gemeinsamen Gebet um die Ausgießung des Heiligen Geistes im Spätregen und die Erfüllung von Joel 2, Hosea 6 und Apostelgeschichte 2.
- Bittet Gott, unsere Jugendlichen und uns selbst vor weltlichen Einflüssen zu schützen, indem wir unseren Schwerpunkt auf die Bibel und selbstlosen Dienst für andere legen.
- Bittet Gott, euch zu unterweisen, wie ihr das Brot des Lebens an andere weitergeben könnt.
- Betet dafür, dass mehr Adventisten täglich in der Bibel lesen und sich an ihr ausrichten, zum Beispiel im Rahmen der Initiative „Glaubt seinen Propheten“, die das Studium der Bibel und der Schriften von Ellen White betont.
- Betet für einen erneuten Schwerpunkt auf die Segnungen des Heiligtumsdienstes im Studium der Bücher Daniel und Offenbarung.
- Betet dafür, dass die Schriften von Ellen White, die noch genauso aktuell sind, mehr geschätzt und im persönlichen Leben umgesetzt werden. Betet, dass Gemeindeleiter und Gemeindeglieder regelmäßig ihre Schriften lesen und von den darin enthaltenen Anweisungen, Ratschlägen und Ermutigungen profitieren.
- Betet dafür, dass sich jedes Gemeindeglied rund um den Globus an der Verkündigung des lauten Rufes beteiligt. Betet auch darum, dass wir uns dem Heiligen Geist unterordnen, damit wir in ihm zu einer Einheit werden.

- Betet darum, dass alle in der Verwaltung unserer Kirche Tätigen weltweit ein größeres geistliches Verständnis und mehr Sinn für Evangelisation entwickeln, dass sie Christus und die einzigartige Mission und Botschaft der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten erhöhen. Bittet Gott, der Adventgemeinde, seinen Übrigen, zu helfen, dass sie niemals ihre prophetische Identität verlieren und vergessen, wer sie sind.
- Betet für einen starken Schwerpunkt der Mission in kleinen Gruppen, damit alle Gemeindeglieder die Möglichkeit bekommen, sich am persönlichen Zeugendienst über Jesus und seinen einzigartigen Charakter zu beteiligen. Betet, dass jede unserer Glaubensüberzeugungen mit Jesus im Mittelpunkt verkündigt wird.
- Betet ernstlich, dass adventistische Familien Gottes Liebe in ihren Heimen und ihrer Nachbarschaft offenbaren können, indem sie zeigen, wie Christus Harmonie in ihre Heime bringen kann und Missbrauch und Stress durch die heiligende Kraft seiner Gerechtigkeit beseitigt werden können.
- Betet für die Tausenden von Missionspionieren, die weltweit Gemeinden gründen, viele von ihnen unter gefährlichen Umständen. Betet für ihre Bewahrung, um Weisheit und Erfolg.
- Legt Fürbitte für Gemeindeglieder ein, die in schwierigen Gebieten leben und täglich schikaniert werden, weil sie ihren Glauben treu ausleben. Bittet Gott, sie mit seiner Kraft zu füllen, damit sie Gottes erlösende, ewige Kraft mit ihrem Leben bezeugen.
- Betet für alle Siebenten-Tags-Adventisten weltweit, dass sie sich vom Heiligen Geist gebrauchen lassen, um zu evangelisieren und Menschen zu erreichen, ob in kleinen Gruppen, durch ihr persönliches Zeugnis oder in öffentlichen Evangelisationen.
- Betet für die Einflusszentren der Globalen Mission in den Großstädten weltweit, die Bildung, medizinische Versorgung, Prinzipien für gesunden Lebensstil und andere Dienste für die Bevölkerung anbieten. Betet, dass sie die wirklichen Bedürfnisse der Menschen stillen und sie zu Jesus führen können.
- Betet um Einheit in unseren Gemeinden und Dienststellen weltweit. Dabei wollen wir besonders die Bitte um einen demütigen Respekt vor dem Wort Gottes, die Wertschätzung füreinander, die Akzeptanz gefasster Beschlüsse, sowie unser Vertrauen in ernsthaft-

tes Gebet und die Kraft des Heiligen Geistes vor Gott bringen. Betet auch für vollen Einsatz in der Mission unserer Kirche in der Verkündigung der dreifachen Engelsbotschaft von Offenbarung 14 und dem vierten Engel in Offenbarung 18.

- Betet, dass Gottes Liebe in seiner Gemeinde vollkommen wird.
- Betet, dass auf der ganzen Welt umfassende evangelistische Aktivitäten in Städten und in ländlichen Gebieten organisiert werden.
- Betet, dass der Heilige Geist Gemeindeglieder vorbereitet, die die Hörer vom Hope Channel Radio in den Städten betreuen und auf ihrem Weg in die Nachfolge Christi begleiten.
- Betet für die Initiative „Ein Jahr für die Mission“ der Jugendabteilung, durch die die nächste Generation von Leitern für Mission in den Städten ausgebildet werden soll.
- Betet für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen unserer Kirchenleitung und unterstützenden Organisationen in der großen Aufgabe, unsere direkte Umgebung und die ganze Welt mit dem Evangelium zu erreichen.
- Betet dafür, dass unsere Gemeindeglieder mehr Literatur in gedruckter und elektronischer Form verbreiten, damit ihr Bekanntheitsgrad wächst, und dass mehr Gewicht auf die Buchevangelisation gelegt wird.
- Betet, dass die Leiter unserer Kirche (dein Gemeindeprediger, die Leiter in Vereinigung, Union, Division und Generalkonferenz) und ihre Familien sich täglich von dem himmlischen Manna ernähren.
- Betet um Treue zu Gott, seinem Wort, seiner Adventbotschaft und seiner Mission für uns. Betet dafür, dass wir bereit sind, ihm in allem zu folgen und dass er seine Macht in unserem Leben offenbaren kann.
- Betet für zunehmende Beteiligung in der Sabbatschule, wo Geschwister und Gäste sich auf Gemeinschaft, Mission, Bibelstudium und Nachbarschaftshilfe ausrichten können.
- Betet, dass in Gottes Endzeitgemeinde eine mächtige Erweckung zu einfacher Frömmigkeit geschieht. Betet, dass wir für die Wahrheit eintreten, auch wenn der Himmel einstürzt.
- Betet, dass unsere Gemeinde geeignete soziale Medien benutzt, um den Menschen des 21. Jahrhunderts die dreifache Engelsbotschaft praktisch, kreativ und auf frische Art und Weise weiterzugeben.

- Betet, dass unsere Glaubensüberzeugung von der biblischen Schöpfung, die besagt, dass unsere Welt in sechs buchstäblichen, aufeinanderfolgenden Tagen durch das Wort des Herrn geschaffen wurde, weiterhin ein Schwerpunkt bleibt.
- Betet, dass unsere Institutionen sich mehr an evangelistischen Aktivitäten beteiligen und damit die gegenwärtige Mission unserer Kirche unterstützen.
- Betet für eine weitreichende Annahme eines umfassenden Gesundheitsdienstes („medizinische Missionsarbeit“), die es Gemeindegliedern möglich macht, Christi selbstlosem Beispiel zu folgen und die täglichen Bedürfnisse anderer zu stillen.
- Betet für die Flüchtlinge in aller Welt, die leiden müssen. Betet besonders für die Menschen aus Ländern, in denen das Evangelium nicht verkündigt werden darf, dass sie durch die Möglichkeit, mit Christen Umgang zu haben, an Jesus gläubig werden.
- Betet für die Abteilung Sabbatschule und Heimatmission in unseren Ortsgemeinden, die Gottes Plan erfüllen möchten, in ihrer Nachbarschaft durch gemeinsames Bibelstudium und persönliches Zeugnis zu dienen.
- Betet dafür, dass Gemeindeleiter und Gemeindeglieder ein stärkeres Bewusstsein für die Dringlichkeit der Zeit haben, in der wir leben, dass es die Endzeit ist und Jesus bald wiederkommt.
- Betet für ein mächtiges Zeugnis der Medien der Siebenten-Tags-Adventisten, die gewaltige, ganzheitliche, evangelistische Initiativen rund um die Welt planen.
- Betet für eine fortgesetzte Verteilung von großartigen Büchern wie Vom Schatten zum Licht [Der große Kampf], Der Sieg der Liebe [Das Leben Jesu], Bilder vom Reiche Gottes, Schritte zu Jesus und andere. Betet, dass mit den Samen, die durch diese Bücher ausgestreut werden, Menschen für Jesus gewonnen werden.
- Betet für die Mitglieder von ASI (Adventist Laymen's Services und Industries) in ihrem Bemühen, gemeinsam mit den Leitern der Vereinigungen langfristige Missionsstrategien für die Städte zu entwerfen, die als Teil der Initiative „Mission in den Städten“ umfassende Gesundheitsdienste und die Beteiligung aller Gemeindeglieder einschließen.
- Betet für die Menschen, die in den Großstädten der Welt leben und von so vielen Dingen umgeben sind, die sie von Jesus ablenken. Be-

tet, dass sie die sanfte, leise Stimme des Heiligen Geistes trotz ihrer Umgebung hören können.

- Betet für die säkularen Menschen, deren Anzahl weltweit zunimmt. Betet, dass der Heilige Geist die Mauern niederreißt, die sie in ihrem Herzen gegen die Religion aufgebaut haben.
- Betet für die moslemischen Länder und Bevölkerungsgruppen in aller Welt, die für Jesus Christus noch verschlossen sind. Betet, dass sie die gute Nachricht hören und sich für sie entscheiden.
- Betet für die asiatischen Bevölkerungsgruppen, vor allem für Buddhisten und Hindus; viele von ihnen haben noch nie von Jesus und dem, was er für sie getan hat, gehört. Betet, dass Gott uns besondere Weisheit gibt, wie wir ihre Herzen erreichen können.
- Betet für die Menschen im 10/40 Fenster, einem Gebiet, in dem es wenig christlichen Einfluss gibt. Betet, dass Gott die Herzen der Menschen öffnet, damit sie die gute Nachricht von Jesus aufnehmen.
- Betet, dass Gott medizinische Missionare erweckt, die unter den 830 Volksgruppen in den 11 Ländern der Ost-Zentralafrikanischen Division Gemeinden gründen.
- Bittet Gott, junge Leute zu erwecken, die unter den 750 Volksgruppen in den 13 Ländern der Euro-Asien-Division Gemeinden gründen.
- Betet, dass Gott Missionare für die Städte erweckt, die in den 806 Bevölkerungsgruppen in den 20 Ländern der Intereuropäischen Division neue Gemeinden gründen.
- Betet, dass Gott eine Armee von Arbeitern für die 948 Bevölkerungsgruppen in den 38 Ländern der Interamerikanischen Division erweckt, die neue Gemeinden gründen.
- Betet für adventistische Geschäftsleute, dass sie den 691 Bevölkerungsgruppen in den acht Ländern der Nordasien-Pazifik-Division Christi Liebe bezeugen können.
- Betet, dass Gott Menschen beruft, die bereit sind, ihr Leben zu geben, um unter den 746 Bevölkerungsgruppen in den 20 Ländern der Mittlerer-Osten-Nord-Afrika-Union zu arbeiten.
- Bittet Gott, dass er gut ausgebildete junge Menschen vorbereitet, um für die 789 Bevölkerungsgruppen in den neun Ländern der Nordamerikanischen Division Gemeinden zu gründen.

- Bittet Gott, Möglichkeiten zu eröffnen, damit Gemeindegründungsmissionare für die 676 Bevölkerungsgruppen in den neun Ländern der Südamerikanischen Division ausgebildet werden können.
- Betet für die 541 Bevölkerungsgruppen in den 18 Ländern der Südliches-Afrika-Indischer-Ozean-Division.
- Bittet Gott, Freiwillige vorzubereiten, die den 70 Bevölkerungsgruppen in Israel dienen.
- Betet, dass Gott pensionierte Lehrer und Erzieher beruft, die den 2.566 Bevölkerungsgruppen in den 14 Ländern der Südasien-Pazifik-Division dienen.
- Betet, dass Gott Gebetskämpfer erweckt, die Fürbitte einlegen für die 893 Bevölkerungsgruppen in den 25 Ländern der Transeuropäischen Division.
- Betet, dass Gott Gebetskämpfer bereitstellt, die für die 2.568 Bevölkerungsgruppen in den vier Ländern der Südasiatichen Division vor Gott im Gebet eintreten.
- Bittet Gott, dass er Krankenschwestern und Ärzte erweckt, die neue Gemeinden unter den 1.978 Bevölkerungsgruppen in den 22 Ländern der West-Zentralafrikanischen Division gründen.
- Bittet Gott, dass sich Jugendliche bereiterklären, Menschen unter den 1.459 Bevölkerungsgruppen in den 20 Ländern der Süd-Pazifischen Division zu Jüngern zu machen.

Dann wirst du rufen
und der Herr wird dir
antworten. Wenn du
schreist, wird er sagen:
Siehe, hier bin ich. Wenn
du in deiner Mitte niemand
unterjochst und nicht mit
Fingern zeigst und nicht
übel redest, sondern den
Hungrigen dein Herz
finden lässt und den
Elenden sättigst, dann wird
dein Licht in der Finsternis
aufgehen, und dein Dunkel
wird sein wie der Mittag.

JESAJA 58,9.10

VERHEISSUNGEN im Gebet beanspruchen

☞ VERHEISSUNGEN – für den Heiligen Geist

„Bittet den Herrn, dass es regne zur Zeit des Spätregens, so wird der Herr, der die Wolken macht, euch auch Regen genug geben für jedes Gewächs auf dem Felde.“ Sacharja 10,1

„Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!“ Lukas 11,13

„Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. ... Und wenn er kommt, wird er der Welt die Augen auf tun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht.“ Johannes 14,26; 16,8

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und er wird noch größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater. Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“ Johannes 14,12-14

☞ VERHEISSUNGEN – dass Gott Gebete beantwortet

„Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.“ Johannes 15,7

„Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.“ Hebräer 4,16

„Darum sage ich euch: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteilwerden.“ Markus 11,24

„Und rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.“ Psalm 50,15

„Wahrlich, ich sage euch: Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.“ Matthäus 18,19

„Und alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen.“ Matthäus 21,22

„Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“ Johannes 14,13.14

„An dem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben. Bisher habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei.“ Johannes 16,23.24

„Und das ist die Zuversicht, die wir haben zu Gott: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, worum wir auch bitten, so wissen wir, dass wir erhalten, was wir von ihm erbeten haben.“ 1. Johannes 5,14.15

☞ VERHEISSUNGEN – über Gottes Kraft

„Sollte dem Herrn etwas unmöglich sein?“ 1. Mose 18,14a

„Der Herr wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein.“ 2. Mose 14,14

„Bei den Menschen ist's unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alle Dinge sind möglich bei Gott.“ Markus 10,27

„Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.“ 1. Thessalonicher 5,24

„Ich erkenne, dass du alles vermagst, und nichts, das du dir vorgenommen, ist dir zu schwer.“ Hiob 42,2

„Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?“ Römer 8,31.32

„Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschenkind, dass ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und nicht halten?“ 4. Mose 23,19

„Weißt du nicht? Hast du nicht gehört? Der Herr, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt, sein Verstand ist unausforschlich. Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden. Männer werden müde und matt, und Jünglinge straucheln und fallen; aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“ Jesaja 40,28-31

☞ VERHEISSUNGEN – der Führung Gottes

„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ Josua 1,9

„Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.“ 1. Mose 28,15

„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.“ 2. Mose 23,20

„Wenn du aber dort den Herrn, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchst.“ 5. Mose 4,29

„Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir kundtun große und unfassbare Dinge, von denen du nichts weißt.“ Jeremia 33,3

„Alle Täler sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden, und was uneben ist, soll gerade, und was hügelig ist, soll eben werden; denn die Herrlichkeit des Herrn soll offenbart werden, und alles Fleisch miteinander wird es sehen; denn des Herrn Mund hat's geredet.“ Jesaja 40,4.5

„Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst.“ Psalm 32,8

„Der Herr aber, der selbst vor euch hergeht, der wird mit dir sein und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht und erschrick nicht.“ 5. Mose 31,8

92 „Wer ist der Mann, der den Herrn fürchtet? Er wird ihm den Weg weisen, den er wählen soll.“ Psalm 25,12

„Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.“ Sprüche 3,5.6

„Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag. Und der Herr wird dich immerdar führen und dich sättigen in der Dürre und dein Gebein stärken. Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt.“ Jesaja 58,10.11

„Und es soll geschehen: ehe sie rufen, will ich antworten; wenn sie noch reden, will ich hören.“ Jesaja 65,24

☞ VERHEISSUNGEN – für ein verändertes Herz

„Und ich will ihnen ein Herz geben, dass sie mich erkennen sollen, dass ich der Herr bin. Und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein; von ganzem Herzen werden sie sich zu mir bekehren.“ Jeremia 24,7

„Und der Herr; dein Gott, wird dein Herz beschneiden und das Herz deiner Nachkommen, damit du den Herrn, deinen Gott, liebst von ganzem Herzen und von ganzer Seele, auf dass du am Leben bleibst.“ 5. Mose 30,6

„Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.“ Hesekiel 36,26

„Und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“ Philipper 1,6

„Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft. Durch sie sind uns die teuren und allergrößten Verheißungen geschenkt, damit ihr dadurch Anteil bekommt an der göttlichen Natur, die ihr entronnen seid der verderblichen Begierde in der Welt.“ 2. Petrus 1,3.4

„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ 2. Korinther 5,17

„Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.“ Galater 2,19b.20

„Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.“ 1. Thessalonicher 5,23.24

☞ VERHEISSUNGEN – für Vergebung

„Und dann mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.“ 2. Chronik 7,14

„Der du die Missetat vormals vergeben hast deinem Volk und alle seine Sünde bedeckt hast.“ Psalm 85,3

„Denn du, Herr, bist gut und zum Vergeben bereit, groß an Gnade gegen alle, die dich anrufen.“ Psalm 86,5 ELB

„Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemanden habt, damit auch euer Vater im Himmel euch vergebe eure Übertretungen.“ Markus 11,25

„Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“ Epheser 4,32

94 „Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“ 1. Johannes 1,9

„So kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der Herr. Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden.“ Jesaja 1,18

„Ich, ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und gedenke deiner Sünden nicht.“ Jesaja 43,25

„Und es wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen: ‚Erkenne den Herrn‘, sondern sie sollen mich alle erkennen, beide, klein und groß, spricht der Herr; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.“ Jeremia 31,34

„In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade.“ Epheser 1,7

☞ VERHEISSUNGEN – für den Sieg über die Sünde

„Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ 1. Johannes 5,4

„Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.“ Römer 8,37

„Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!“ 1. Korinther 15,57

„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ Jesaja 41,10

„Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen.“ Epheser 6,16

„Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.“ Galater 2,19b.20

„Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.“ Philipper 2,13

„Ich sage aber: Lebt im Geist, so werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht vollbringen.“ Galater 5,16

„Der Gott des Friedens aber wird den Satan unter eure Füße treten in Kürze. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!“ Römer 16,20

„Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“ Römer 12,2

„Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt liebhat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.“ 1. Johannes 2,15

☞ VERHEISSUNGEN – für Heilung

„Und sprach: Wirst du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchen und tun, was Recht ist vor ihm, und merken auf seine Gebote und halten alle seine Gesetze, so will ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; denn ich bin der Herr, dein Arzt.“ 2. Mose 15,26

„Und wie deine Tage so deine Kraft.“ 5. Mose 33,25 ELB

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund wieder fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.“ Psalm 103,2-5

„Dünke dich nicht weise zu sein, sondern fürchte den Herrn und weiche vom Bösen. Das wird deinem Leibe heilsam sein und deine Gebeine erquicken.“ Sprüche 3,7.8

„Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, dass man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet. Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“ Jesaja 53,3-5

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm.“ Jeremia 17,14

„Aber dich will ich wieder gesund machen und deine Wunden heilen, spricht der Herr, weil man dich nennt: ‚die Verstoßene‘ und: ‚Zion, nach der niemand fragt‘.“ Jeremia 30,17

„Siehe, ich will sie heilen und gesund machen und will ihnen dauernden Frieden gewähren.“ Jeremia 33,6

„Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Und ihr sollt herausgehen und springen wie die Mastkälber.“ Maleachi 3,20

„Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden.“ Jakobus 5,14.15

☞ VERHEISSUNGEN – für Stärke, den Willen Gottes zu tun

„Harre des Herrn! Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!“ Psalm 27,14

„Darum werden wir nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert. Denn unsre Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.“ 2. Korinther 4,16-18

„Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.“ Galater 6,9

„Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.“ Philipper 4,13

„Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.“ *Philipper 2,13*

„Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne.“ *2. Korinther 12,9*

☞ **VERHEISSUNGEN – Gottes Zeugen zu sein**

„Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht! Habe ich's dich nicht schon lange hören lassen und es dir verkündigt? Ihr seid doch meine Zeugen! Ist auch ein Gott außer mir? Es ist kein Fels, ich weiß ja keinen.“ *Jesaja 44,8*

„Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“ *Jesaja 60,1*

„Und das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt.“ *2. Korinther 5,18*

98 „Der Herr sprach aber zu mir: Sage nicht: ‚Ich bin zu jung‘, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende, und predigen alles, was ich dir gebiete.“ *Jeremia 1,7*

„Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ *Apostelgeschichte 1,8*

„Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.“ *1. Petrus 2,9*

„Heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.“ *1. Petrus 3,15*

